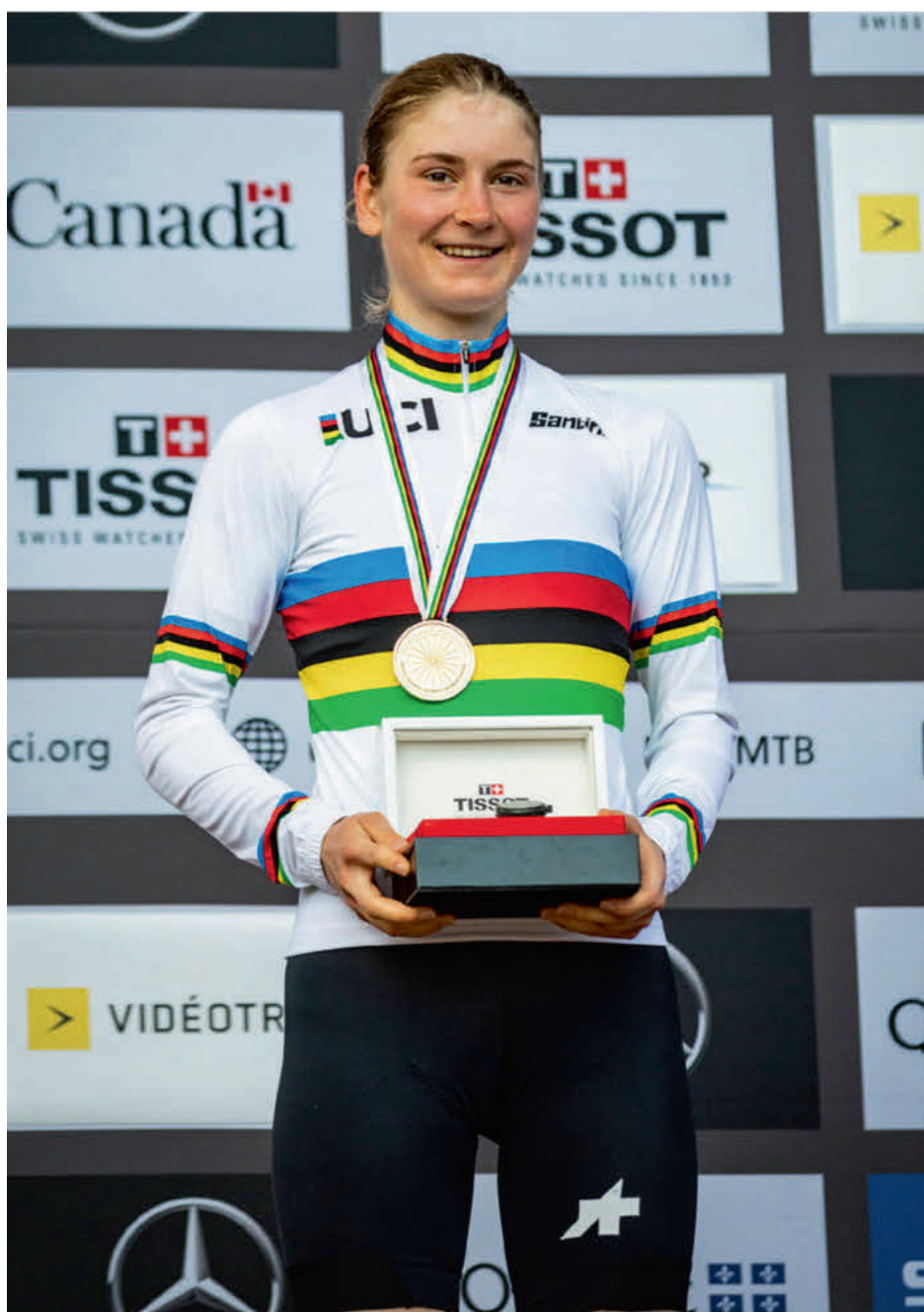


Drü-Dörfli-Ziitig

Informationen an die Einwohnerschaft von
Kappel, Uerzlikon und Hauptikon



INHALT

01	Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
02	Aus den Verhandlungen des Gemeinderates
05	Agenda
06	Gratulationen
07	Gemeindeversammlung
30	Primarschule
32	Sekundarschule Hausen
33	Reformierte Kirche Kappel
37	Katholische Pfarrei Herz Jesu
38	Seniorenausflug
39	Jacqueline Schneebeili
41	Zum Gedenken
43	OJA OBERAMT
45	Adventsfenster 2019
46	TGO
47	Bläserklasse für Erwachsene
48	MUKI-VAKI-Treff
49	Silvesternacht
50	Amtliche Publikation
51	Pro Senectute
53	Medienmitteilung
54	Kloster Kappel
57	Nächste Ausgabe DDZ

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Der Zusammenschluss von Politischer Gemeinde und Primarschulgemeinde zur Einheitsgemeinde im Jahr 2012 ist seit Längerem vollzogen. Der neuen Organisation fehlte als Abschluss dieses Prozesses einzig noch ein gemeinsames Erscheinungsbild (Corporate Identity).

Eine Projektgruppe bestehend aus Vertretern von Gemeinderat, Primarschulpflege und Gemeindeverwaltung erarbeitete in Kooperation mit Fachleuten im Laufe dieses Jahres einen zeitgemässen und frischen gemeinsamen Auftritt von Primarschule und Gemeinde. Sowohl die Primarschulpflege als auch der Gemeinderat genehmigten das jeweilige Logo.

Ganzheitlich umgesetzt wird der neue Auftritt auf den 1. Januar 2020. Das Logo von Primarschule und Gemeinde wird sich als roter Faden durch alle Drucksachen, den Webauftritt und die Beschriftungen hindurchziehen und stiftet damit eine unverwechselbare Identität.

Untenstehend finden Sie das neue Logo der Gemeinde und Primarschule. Es ist schlicht, zeitlos und trotzdem modern. Die Konturen des Klosters Kappel sorgen mit Wiedererkennungswert für den Bezug zur Gemeinde.

Die Drü-Dörfli-Ziitig wird im Februar 2020, passend zur 100. Ausgabe, in einem neuen Kleid erscheinen. Das Gemeindewappen bleibt selbstverständlich unverändert und hat weiterhin einen prominenten Platz in der Drü-Dörfli-Ziitig.

Wir hoffen, dass Ihnen die neuen Logos gefallen und freuen uns die Ausgabe der nächsten Drü-Dörfli-Ziitig im neuen Kleid präsentieren zu können.

Ihr Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung



AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Nebst den als Fürsorgebehörde sowie im Steuerwesen zu behandelnden Geschäften, die einem besonders strengen Amts- bzw. Steuergeheimnis unterliegen, befasste sich der Gemeinderat an seinen Sitzungen im Wesentlichen mit folgenden Traktanden:

Baurechtliche Bewilligungen

Ordentliches Verfahren:

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Urs Stettler, Schützenwies 2, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Erstellung eines Carports, Kat.-Nr. 1295, Schützenwies 2, Kappel am Albis (Wohnzone W2).

Anzeigeverfahren:

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Katrin Cornelius und Reto Theo Strub, Tömlimatt 16, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Einbau eines Fensters an der Südwestfassade, Kat.-Nr. 1311, Tömlimatt, Kappel am Albis (Wohnzone W2).

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Martin und Sandra Gallmann, Näfenhäuser 20, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Umbau Lagerraum zu einem Vorraum mit Nasszelle sowie Einbau Dachflächenfenster, Kat.-Nr. 722, Näfenhäuser, Kappel am Albis (Kernzone A).

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Thomas Zehnder, Muristrasse 14, 8913 Ottenbach; Bauvorhaben: Umnutzung des ehemaligen Restaurants in Schulräume, teilweise Einzäunung der Liegenschaft und Anpassung der Beschriftung, Kat.-Nr. 432, Baarerstrasse 1, Uerzlikon (Kernzone KB).

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Hugo Reichlin, Rütihoger 5, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Abbruch Eisenbahnschwellen, Projektänderung Quadersteinmauer, Kat.-Nr. 1124, Rütihoger, Kappel am Albis (Wohnzone W2).

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Martin und Jennifer Hunkeler, Schützenwies 4, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Aufschüttung Terrain, Projektänderung Treppenaufgang und Zaun, Kat.-Nr. 1615, Schützenwies, Kappel am Albis (Wohnzone W2).

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Otto Ringger, Allenwinden 10, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Nutzungsänderung Scheune für Obstverarbeitung, Kat.-Nr. 846, Allenwinden 12, Kappel am Albis (Kernzone W).

Bauherrschaft (Gesuchsteller): Familie Ringger, Daniel Ringger, Kappelerhof 1, 8926 Kappel am Albis; Grundeigentümer: Otto Ringger, Allenwinden 10, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Projektänderung (Anpassung Umgebung) MFH Tömlimatt, bereits erstellt, Kat.-Nrn. 1629 - 1637, Tömlimatt, Kappel am Albis (Wohnzone W2).

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: NuBau Immobilien AG, Lindenstrasse 3, 6340 Baar; Bauvorhaben: Projektänderung (Vergrösserung Einfamilienhaus), Kat.-Nr. 1614, Schützenwies, Kappel am Albis (Wohnzone W2).

Gemeindeversammlung vom 29. November 2019

Der Gemeindeversammlung vom 29. November 2019 werden folgende Traktanden unterbreitet:

1. Budget 2020 der Politischen Gemeinde Kappel am Albis - Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses
2. Bauabrechnung des Baukredites für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Tömlimatt - Genehmigung
3. Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Oberamt - Kreditbewilligung
4. Sanierung der Gemeindestrasse Tömlimatt bis Waldhof - Kreditbewilligung und Genehmigung

Die Details zu den Geschäften finden Sie in dieser Ausgabe der Drü-Dörfli-Ziitig. Der Beginn der Gemeindeversammlung ist wie gewohnt um 20.00 Uhr. Vorgängig, um 19.30 Uhr, findet die Gemeindeversammlung der Sekundarschule Hausen / Kappel / Rifferswil statt.

Liegenschaften

Ersatz der bestehenden Holzsnitzelheizung beim Schulhaus Tömlimatt

Die Holzsnitzelheizung beim Schulhaus Tömlimatt, ehemals Wärmeverbund Tömlimatten GmbH, ist seit geraumer Zeit sehr störungsanfällig. Ein Totalausfall der Heizung würde hohe Kosten für eine Übergangsheizung zur Folge haben. Zudem hat sich gezeigt, dass dringende und kostspielige Reparaturen (Zuführschnecken, Schneckenmotor usw.) anstehen und die gesamte Heizanlage gemäss Verfügung des AWEL bis spätestens 31. Dezember 2021 saniert werden muss. Im Budget 2019 ist deshalb für den Ersatz des Heizkessels ein Kredit über CHF 150'000.00 eingestellt.

Der Gemeinderat hat aufgrund der Dringlichkeit ein Sanierungsprojekt erarbeiten lassen. Gemäss diesem Projekt belaufen sich die Ersatzkosten inkl. Planung auf CHF 140'010.00. Der von der Leistung her überdimensionierte Heizkessel wird durch ein auf den heutigen Energiebedarf angepasstes Modell ersetzt. Weiterhin wird mit Holzsnitzeln geheizt. Die Ersatzkosten über CHF 140'010.00 wurden nach § 103 des Gemeindegesetzes als gebunden erklärt.

Der Einbau der neuen Heizanlage erfolgte noch vor der Heizperiode im Oktober 2019 und wurde von der Holzenergie Schweiz begleitet.

Abdichtung am Hydraulikraum der Holzsnitzelheizung

Im Rahmen der Vorbereitung des Heizungersatzes wurde zudem festgestellt, dass im Hydraulikraum laufend Wasser über den Betonboden und die Seitenwände eindringt. Der Gemeinderat hat mit den Abdichtungsarbeiten die auf Bauwerksabdichtungen spezialisierte Firma Sika Schweiz AG, Zürich, beauftragt und die Kosten von CHF 8'000.00 als gebunden erklärt.

Energie

Die Standortförderung Knonauer Amt hat das Projekt „EnergieRegion Knonauer Amt“ lanciert. Um die langfristigen Projektziele zu erreichen, soll der Einsatz von regionalen erneuerbaren Energieträgern gefördert werden. Dafür wird eine Energie-Beratungsstelle angeboten. Die Beratungsstelle ermittelt für interessierte Liegenschaftsbesitzer die möglichen energiesparenden Massnahmen. Die Erstberatung kostet pro Liegenschaft in der Regel CHF 150.00. Die Gemeinde Kappel am Albis beteiligt sich ab sofort mit CHF 100.00 pro Liegenschaft. Interessierte Liegenschafteneigentümer können sich beim Sekretariat der Standortförderung Knonaueramt, info@knonauer-amt.ch, für eine Beratung melden.

Kultur

Seit Jahren wird die 1. August-Feier in Kappel am Albis durch Vereine, Verbände oder Privatpersonen organisiert. Zahlreiche Festgäste finden sich jeweils zum gemütlichen Beisammensein ein. Geschätzt wird auch die kostenlose Abgabe einer Bratwurst. In der Drü-Dörfli-Ziitig ist jeweils ein Verpflegungsböndel abgedruckt. Der Gemeinderat hat die seit Jahren unveränderte Entschädigung an die Organisatoren überprüft und angepasst. Die Vergütung pro Böndel beträgt neu CHF 12.00 anstatt CHF 10.00. Zudem wird neu jährlich eine Pauschalentschädigung von CHF 500.00 ausgerichtet. Die Anpassung wurde auf die diesjährige Durchführung in Kraft gesetzt.

Weiter hat der Gemeinderat dem Kinder- und Jugendtheater Bezirk Affoltern einen Förderbeitrag von CHF 200.00 ausgerichtet.

Ferner hat der Gemeinderat:

- Das Budget 2020 der Dileca, Dienstleistungszentrum Amt, genehmigt.
- Der Hof Allenwinden GmbH ein Patent für Klein- und Mittelverkauf von alkoholischen Getränken erteilt.
- Die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2018 der KESB Bezirk Affoltern abgenommen resp. zur Kenntnis genommen.

AGENDA

SA 02 16 07 21 04 18 Abfallsammelstelle offen
NOV NOV DEZ DEZ JAN JAN 09.00 – 11.00 Uhr, Sage/i

SA 02 Frauezmorge
NOV 08.30 – 11.00 Uhr, Kleiner Mühlesaal

DO 07 05 Muki-Vaki-Treff
NOV DEZ 09.00 – 11.00 Uhr, Kleiner Mühlesaal

DO 14 12 09 Mittagstisch
NOV DEZ JAN 12.00 Uhr, Pfarrhauskeller

FR 29 Textilsammlung
NOV Strassensammlung

FR 29 Generalversammlung Sek Hausen
NOV 19.30 Uhr, Kleiner Mühlesaal

FR 29 Gemeindeversammlung
NOV 20.00 Uhr, Kleiner Mühlesaal

SA 04 11 **SO** 05 **MI** 08 **FR** 10 Theatergruppe Oberamt: Theateraufführung mit Festwirtschaft
JAN JAN JAN JAN JAN 20.00 Uhr, Gemeindesaal

GRATULATIONEN

Seit Erscheinen der letzten Drü-Dörfli-Ziitig im Juli 2019 konnten
folgende Einwohner ein Jubiläum feiern:

AGNES WÜEST-SCHÄFL

85. Geburtstag am 10. September 2019
Rütihofer 2, 8926 Kappel am Albis

MARIE LOUISE VOLLENWEIDER-MICHEL

85. Geburtstag am 21. Oktober 2019
Feldstrasse 1, 8926 Hauptikon

WILLI FRAEFEL

91. Geburtstag am 31. Oktober 2019
Baarerstrasse 10, 8926 Uerzlikon

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich und wünscht
ihnen für die Zukunft nur das Beste.





Die Stimmberechtigten der Gemeinde Kappel am Albis werden eingeladen zur

Gemeindeversammlung Politische Gemeinde

auf Freitag, 29. November 2019, 20.00 Uhr,
in den kleinen Mühlesaal im Haus „Zur Mühle“, Kappel am Albis,
(im Anschluss an die Versammlung der Sekundarschule Hausen, Kappel, Rifferswil
Beginn 19.30 Uhr)

zur Behandlung folgender Geschäfte:

Politische Gemeinde

1. Genehmigung Budget 2020 und Festsetzung des Steuerfusses 2020
2. Bauabrechnung des Baukredites für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Tömlimatt – Genehmigung
3. Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Oberamt – Kreditbewilligung
4. Sanierung der Gemeindestrasse Tömlimatt bis Waldhof – Kreditbewilligung und Genehmigung

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes (GG) sind vor der Gemeindeversammlung der betreffenden Gemeindevorsteherschaft *schriftlich* einzureichen.

Die vollständigen **Akten** liegen zwei Wochen vor der Versammlung während den Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Der Beleuchtende Bericht mit den vollständigen Akten kann ab Freitag, 15. November 2019, auf der Homepage **www.kappel-am-albis.ch** heruntergeladen werden oder wird auf Verlangen kostenlos zugestellt.

*Im Auftrag der Behörde
Gemeindeverwaltung Kappel am Albis*

Geschäft 1

Genehmigung Budget 2020 und Festsetzung des Steuerfusses 2020

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. *Das Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2020 wird genehmigt; der Steuerfuss wird auf 80 % festgesetzt.*

Beleuchtender Bericht:

Das Budget 2020 ist das zweite Budget seit der Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2 und weist daher noch keine Zahlen aus dem Rechnungsjahr 2018 aus, da diese noch nach alter Rechnungslegung (HRM 1) erstellt worden sind.

Die Erfolgsrechnung zeigt einen Gesamtaufwand von CHF 5'498'000 und einen Ertrag ohne ordentliche Steuern von CHF 3'483'000, sodass ein durch Steuern zu deckender Aufwandüberschuss von CHF 2'015'000 verbleibt.

Bei einem mutmasslichen Gesamtsteuerertrag von CHF 2,8 Mio. wird zur Deckung des Aufwandüberschusses ein Steuerfuss von 80% (Vorjahr 80%) erhoben. Dies entspricht einem Steuerertrag von CHF 2'240'000. Der resultierende Ertragsüberschuss von CHF 225'000 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Im Budget 2020 werden Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von CHF 143'000 budgetiert. Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 1'373'000 auf.

Das Budget 2020 ist geprägt von tieferen Beiträgen aus dem kantonalen Finanzausgleich und höheren Ausgaben in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Bildung, Verkehr und Nachrichtenübermittlung.

* * *

Auszüge aus dem Budget 2020 der Politischen Gemeinde

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	S. 10-17
Steuerertrag und Steuerfuss	S. 15
Finanzierung	S. 16-17
Haushaltsgleichgewicht	S. 18
Erfolgsrechnung - Hauptaufgabenbereich	S. 19
Erfolgsrechnung - Gestufter Erfolgsausweis	S. 20
Investitionsrechnung	S. 21-23

* * *

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Das Budget 2020 wurde durch den Gemeinderat am 3. Oktober 2019 verabschiedet und dem Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission zugestellt. Der Antrag der RPK wird rechtzeitig für die Aktenauflage der Gemeindeversammlung vorliegen.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, das Budget 2020 zu genehmigen und den Steuerfuss antragsgemäss festzusetzen.

* * *

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Genehmigung Budget 2020 und Festsetzung des Steuerfusses 2020

Interne Zinsen

Der Zinssatz für die internen Verzinsungen gemäss § 36 VGG beträgt gemäss GR-Beschluss Nr. 10.7 vom 19.08.2019 1,5%. Verzinst wird der Wert Anfang Jahr.

Verzinst werden

- a) die Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Sonderrechnungen,
- b) die Guthaben und Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Spezial- und Vorfinanzierungen der Eigenwirtschaftsbetriebe,
- c) die Liegenschaften des Finanzvermögens,
- d) das Verwaltungsvermögen der Eigenwirtschaftsbetriebe.

0 Allgemeine Verwaltung Kurz und bündig

Im Budget 2019 wurden im Bereich Legislative und Finanz- und Steuerverwaltung diverse Positionen zu tief oder nicht budgetiert. Die Anforderungen an die Informatik sind nach wie vor steigend.

Konto	Budget 2020	Budget 2019	Differenz	
110.310200	22'000.00	10'000.00	12'000.00	Publikationsausgaben für Anzeiger 2019 nicht budgetiert
120.300000	90'000.00	80'000.00	10'000.00	Mehr Sitzungsaufwand
120.313000	23'000.00	10'000.00	13'000.00	Ein Neuzuzügeranlass ist im Jahr 2020 vorgesehen und neu werden auch Mitgliederbeiträge auf diesem Konto verbucht
210.301000	150'000.00	128'000.00	22'000.00	Pensenaufstockung per 1.1.2019, welche 2019 nicht budgetiert waren
220.313200	90'000.00	30'000.00	60'000.00	Dienstleistungen externe Fachberatung 2019 zu tief budgetiert
220.313300	67'000.00	55'000.00	12'000.00	Nutzungsaufwand für Informatik steigt aufgrund steigender Anforderungen
220.421000	-120'000.00	-100'000.00	-20'000.00	Mehreinnahmen infolge Bevölkerungswachstum
290.448000	-60'000.00	-72'000.00	12'000.00	Zu hoch budgetierte Mieteinnahmen im Budget 2019 aufgrund mehr Eigenbedarf (Feuerwehr)

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit Kurz und bündig

Tiefe Verwaltungskosten KESB aufgrund aktueller Hochrechnung

Konto	Budget 2020	Budget 2019	Differenz	
1400.363200	14'000.00	46'000.00	-32'000.00	Tiefe Verwaltungskosten KESB aufgrund aktueller Hochrechnung

2 Bildung Kurz und bündig

Leicht höhere Kosten im Bereich Lehrerbesoldung (durch den Kanton). Umverteilung von Aufwendungen vom Bereich Primarschule in den Bereich Volksschule Sonstiges. Mehrausgaben im Bereich externe Sonderschulung.

Konto	Budget 2020	Budget 2019	Differenz	
2120.313000	24'000.00	13'000.00	11'000.00	Mehr Zivildienstleistende
2120.361100	771'000.00	734'000.00	37'000.00	Höhere Abgaben an Volksschulamt für Lehrerbesoldungen
2180.301000	52'000.00	65'000.00	-13'000.00	Lohnkosten tiefer aufgrund Rotationsgewinn
2180.422000	-80'000.00	-68'000.00	-12'000.00	Mehr Elternbeiträge durch mehr Kinder in den Tagesstrukturen
2190.301000		36'000.00	-36'000.00	Im Budget 2019 wurden die Bereiche Schulleitung und Schulverwaltung unter einer Funktion geführt. Diese müssen gemäss HRM2 Kontoplan aber getrennt dargestellt werden.
2190.315800		17'000.00	-17'000.00	dito
2191.301000	46'000.00		46'000.00	dito
2192.311300	13'000.00		13'000.00	Zusätzliches Konto gemäss HRM2
2192.313000	17'000.00	2'500.00	14'500.00	Ein Teil dieser Ausgaben wurden früher in der Funktion Primarschule geführt. Ab 2020 wird dies in der Funktion Volksschule Sonstiges abgebildet
2192.315800	16'000.00		16'000.00	Lizenzerneuerungen werden neu unter diesem Konto geführt.
2200.363200	61'000.00	79'000.00	-18'000.00	Tiefere Kosten für den Schulzweckverband
2200.363400	170'000.00	90'000.00	80'000.00	Mehr externe Sonderschulung zu erwarten

3 Kultur, Sport und Freizeit Kurz und bündig

Die Dorfzeitung wird neu im Bereich Massenmedien budgetiert.

Konto	Budget 2020	Budget 2019	Differenz	
3320.310200	25'000.00	0.00	25'000	Neue Funktion unter HRM2 für Dorfzeitung „Drü Dörfli Ziitig“

4 Gesundheit Kurz und bündig

Im Pflegebereich werden die aktuellen Fälle hochgerechnet.

Konto	Budget 2020	Budget 2019	Differenz	
4125.363200	25'000.00	40'000.00	-15'000.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
4125.363500	100'000.00	140'000.00	-40'000.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
4125.363700	12'000.00		12'000.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
4210.363400	9'000.00	52'000.00	-43'000.00	Zu hoch budgetierte Kosten für die Spitex Knonaueramt im Budget 2019
4215.363550	67'000.00		67'000.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
4215.363600		42'000.00	-42'000.00	falsches HRM2 Konto im Budget 2019

5 Soziale Sicherheit Kurz und bündig

In allen Bereichen Hochrechnung gemäss aktueller Fälle budgetiert.

Konto	Budget 2020	Budget 2019	Differenz	
5120.363710	20'000.00	50'000.00	-30'000.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
5120.463000	-11'000.00	-27'500.00	16'500.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
5120.463100	-9'000.00	-22'500.00	13'500.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
5220.363720	111'000.00	90'000.00	21'000.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
5320.363721	110'000.00	120'000.00	-10'000.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
5440.363200	50'000.00	62'000.00	-12'000.00	Tiefere Beiträge für das Jugendsekretariat
5440.363600	17'000.00		17'000.00	falsches HRM2 Konto im Budget 2019
5720.363730	35'000.00	60'000.00	-25'000.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
5720.363734		20'000.00	-20'000.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
5720.363735		120'000.00	-120'000.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
5720.463735		-120'000.00	120'000.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
5730.316000	26'000.00		26'000.00	Asylwesen hat eigene Funktion, Hochrechnung aktueller Fälle
5730.363700	20'000.00		20'000.00	Asylwesen hat eigene Funktion, Hochrechnung aktueller Fälle
5730.463100	-44'000.00		-44'000.00	Asylwesen hat eigene Funktion, Hochrechnung aktueller Fälle

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Kurz und bündig

Höhere Abschreibungen infolge neuer Investitionen im Bereich Gemeindestrassen

Konto	Budget 2020	Budget 2019	Differenz	
6150.330010	93'000.00	10'000.00	83'000.00	Höhere Abschreibungen infolge neuer Investitionen
6210.363100	34'000.00	81'000.00	-47'000.00	Nur noch die Kosten für den Bahninfrastrukturfonds werden in diesem Konto verbucht
6220.363400	45'000.00		45'000.00	Neu sind die Kosten für den Zürcher Verkehrsverbund in diesem Konto verbucht

8 Volkswirtschaft Kurz und bündig

Neue Funktion Banken und Versicherungen gemäss Musterkontenplan.

Konto	Budget 2020	Budget 2019	Differenz	
8500.460400	0.00	-80'000.00	80'000.00	Neu wird die Dividendenausschüttung der ZKB unter der Funktion Banken und Versicherungen abgebildet.
8600.460400	-115'000.00	0.00	-115'000.00	Neu wird die Dividendenausschüttung der ZKB unter der Funktion Banken und Versicherungen abgebildet.

9 Finanzen und Steuern Kurz und bündig

Kantonaler Finanzausgleich fällt aufgrund gestiegener Steuerkraft 2018 und Steuerfussissenkung tiefer aus.

Konto	Budget 2020	Budget 2019	Differenz	
9100.400000	-2'000'000.00	-1'880'000.00	-120'000.00	Prognosen für Steuereinnahmen gemäss Steuerabschluss Juni 2019
9100.400010	-100'000.00	-261'000.00	161'000.00	Prognosen für Steuereinnahmen gemäss Steuerabschluss Juni 2019
9100.400050	40'000.00	100'000.00	-60'000.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
9100.400100	-225'000.00	-265'000.00	40'000.00	Prognosen für Steuereinnahmen gemäss Steuerabschluss Juni 2019
9100.400110	-20'000.00	-36'000.00	16'000.00	Prognosen für Steuereinnahmen gemäss Steuerabschluss Juni 2019
9100.400200	-250'000.00	-150'000.00	-100'000.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
9100.402200		-700'000.00	700'000.00	Grundstückgewinnsteuern auf Funktion Sondersteuern
9101.402200	-500'000.00		-500'000.00	Hochrechnung gemäss aktueller Fälle
9300.363200	181'000.00	303'000.00	-122'000.00	Finanzausgleich gemäss Verfügung vom 30. August 2019
9300.462150	-797'000.00	-1'289'000.00	492'000.00	Finanzausgleich gemäss Verfügung vom 30. August 2019
9300.462161	-205'000.00	-290'000.00	85'000.00	Finanzausgleich gemäss Verfügung vom 30. August 2019
9300.462162	-168'000.00	-187'000.00	19'000.00	Finanzausgleich gemäss Verfügung vom 30. August 2019
9610.340900	1'000.00	20'000.00	-19'000.00	Falsches Konto im Budget 2019 für Zinsen aus Steuerforderungen
9901.389400		1'000'000.00	-1'000'000.00	Keine weitere Einlage in die finanzpolitische Reserve

Steuerertrag und Steuerfuss

Steuerertrag und Steuerfuss			Budget 2020	Budget 2019
Steuerbedarf				
Gesamtaufwand			5498'000	6'331'500
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr			3'483'000	4'335'000
Zu deckender Aufwandüberschuss (-)			-2'015'000	-1'996'500
Steuerertrag und Steuerfuss				
	Budget 2020	Budget 2019		
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %	2'800'000	2'700'000		
Steuerfuss	80%	80%		
Zusammensetzung Steuerertrag:				
4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	2'000'000	1'880'000		
4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	225'000	265'000		
4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	10'000	10'000		
4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	5'000	5'000		
Steuerertrag Rechnungsjahr	2'240'000	2'160'000		
Steuerertrag Rechnungsjahr			2'240'000	2'160'000
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		225'000	163'500

Finanzierung

Finanzierung	Gesamthaushalt Budget 2020	Allgemeiner Haushalt Budget 2020	Eigenwirtschafts- betriebe Budget 2020
+ Ertragsüberschuss	225'000	225'000	-
- Aufwandüberschuss	0	0	-
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	-	-	43'000
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	-	-	18'000
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	143'000	116'000	27'000
- Ertrag aus Aufwertungen	0	0	0
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	43'000	0	0
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	18'000	0	0
+ Einlagen in das Eigenkapital	0	0	0
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	0
Selbstfinanzierung	393'000	341'000	52'000
./. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'373'000	981'000	422'000
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-980'000	-640'000	-370'000
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	29%	35%	12%

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte	
> 100 %	ideal
80 - 100 %	gut bis vertretbar
50 - 80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend

Finanzierung

Finanzierung - Eigenwirtschaftsbetriebe	Abwasserbeseitigung Abfallwirtschaft	
	Budget 2020	Budget 2020
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	43'000	0
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	0	-18'000
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	24'000	3'000
- Ertrag aus Aufwertungen	0	0
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0
+ Einlagen in das Eigenkapital	0	0
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0
Selbstfinanzierung	67'000	-15'000
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	322'000	100'000
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-255'000	-115'000
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	21%	12%

Haushaltsgleichgewicht

Ausgleich des Budgets		
Regel: Der Gemeindesteuereffuss wird grundsätzlich so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung des Budgets ausgeglichen ist (§ 92 Abs. 1 GG).		
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+) gemäss Budget	225'000
Zulässiger Aufwandüberschuss		
Regel: Pro Jahr darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich 3% des Steuerertrags budgetiert werden (§ 92 Abs. 2 GG). Ist das Finanzvermögen grösser als das Fremdkapital [Nettovermögen], darf von Abs. 2 abgewichen und bis zur Höhe der Differenz ein Aufwandüberschuss budgetiert werden (§ 92 Abs. 3 GG). Falls Einlagen in die Vorfinanzierungen (§ 90 Abs. 3 GG) oder in die Reserve (§ 123 Abs. 2 GG) budgetiert werden, darf im Budget kein Aufwandüberschuss resultieren.		
Finanzvermögen per 01.01.2019 (nach Bilanzanpassungsbericht)		
/. Fremdkapital per 01.01.2019 (nach Bilanzanpassungsbericht)		
= Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-) per 01.01.2019		
Ist das Finanzvermögen grösser als das Fremdkapital (Nettovermögen) darf ein Aufwandüberschuss in gleicher Höhe budgetiert werden.		
Zulässiger Aufwandüberschuss bei einem Nettovermögen		
Ist das Finanzvermögen kleiner als das Fremdkapital (Nettoschuld) darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen des allgemeinen Haushalts zuzüglich 3 % vom Steuerertrag des Rechnungsjahres budgetiert werden.		
Abschreibungen allgemeiner Haushalt		
3 % vom Steuerertrag Rechnungsjahr		
Zulässiger Aufwandüberschuss bei einer Nettoschuld		
Einlagen in Vorfinanzierungen		
Einlagen in finanzpolitische Reserve		
	Funktion	Sachkonto
	xxxx	3893.xx
	9900	3894.xx
		0
		0

Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Budget 2020		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'067'000	429'000	910'000	421'000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	297'000	80'000	308'000	74'500
2 Bildung	2'214'000	90'000	2'034'500	79'000
3 Kultur, Sport und Freizeit	59'000	0	19'500	0
4 Gesundheit	255'000	1'000	303'000	1'000
5 Soziale Sicherheit	513'000	181'000	647'000	288'500
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	376'000	11'000	278'500	11'500
7 Umweltschutz und Raumordnung	362'000	306'000	336'000	297'000
8 Volkswirtschaft	31'000	145'000	43'000	113'000
9 Finanzen und Steuern	324'000	4'480'000	1'452'000	5'209'500
Total Aufwand / Ertrag	5'498'000	5'723'000	6'331'500	6'495'000
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	225'000	0	163'500	0
Total	5'723'000	5'723'000	6'495'000	6'495'000

Erfolgsrechnung

Gestufferter Erfolgsausweis	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
30 Personalaufwand	1'221'000	1'122'500	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'274'000	1'029'000	0.00
33 Abschreibungen	143'000	29'000	0.00
35 Verwaltungsvermögen	43'000	58'500	0.00
35 Einlagen in Fonds und			
35 Spezialfinanzierungen	2'554'000	2'817'000	0.00
36 Transferaufwand	0	0	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	5'235'000	5'056'000	0.00
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>			
40 Fiskalertrag	3'112'000	3'243'000	0.00
41 Regalien und Konzessionen	1'000	500	0.00
42 Entgelte	564'000	524'500	0.00
43 Verschiedene Erträge	0	0	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und			
45 Spezialfinanzierungen	18'000	19'000	0.00
46 Transferertrag	1'579'000	2'245'500	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0.00
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	5'274'000	6'032'500	0.00
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>	39'000	976'500	0.00
34 Finanzaufwand	5'000	20'000	0.00
44 Finanzertrag	191'000	207'000	0.00
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	186'000	187'000	0.00
Operatives Ergebnis	225'000	1'163'500	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	1'000'000	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0	-1'000'000	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	225'000	163'500	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	258'000	255'500	0.00
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	258'000	255'500	0.00
Total Aufwand	5'498'000	6'331'500	0.00
Total Ertrag	5'723'000	6'495'000	0.00

Gem. Kappel am Albis		Investitionsrechnung Einzelkonten VV nach Funktionen						Politische Gemeinde	
Budget / 17.09.2019		1.1.2020 - 31.12.2020						BU IR VV Funkt 6stellig	
Nummer	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Budget 2019	Ausgaben	Einnahmen	Rechnung 2018
I	IR Total Einnahmen / Ausgaben	1'463'000	1'463'000	1'040'000	1'040'000	1'040'000			
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoergebnis	260'000	260'000	200'000		200'000			
02	Allgemeine Dienste Nettoergebnis	260'000	260'000	200'000		200'000			
029	Verwaltungsliegenschaften, übriges Nettoergebnis	260'000	260'000	200'000		200'000			
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges Dachsanierung Gemeindesaal Sanierung Kleiner Mühlesaal	260'000 200'000 60'000	260'000	200'000 200'000					
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG + SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoergebnis	101'000	40'000						
15	Feuerwehr Nettoergebnis	101'000	40'000 61'000						
150	Feuerwehr Nettoergebnis	101'000	40'000 61'000						
1500	Feuerwehr Feuerwehrfahrzeug neu Beiträge von Kanton und Konkordate	101'000 101'000	40'000						
2	BILDUNG Nettoergebnis			150'000		150'000			
21	Obligatorische Schule Nettoergebnis			150'000		150'000			
217	Schulliegenschaften			150'000					

Gen. Kappel am Albis		Investitionsrechnung Einzelkonten VW nach Funktionen				Politische Gemeinde	
Budget / 17.09.2019		1.1.2020 - 31.12.2020				BU IR VW Funkt 6stellig	
Nummer	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Budget 2019	Rechnung 2018
	Nettoergebnis						Einnahmen
2170	Schulliegenschaften			150'000			
2170.5060.00	Ersatz Heizkessel			150'000			
4	GESUNDHEIT			202'000		202'000	
	Nettoergebnis						
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime			202'000		202'000	
	Nettoergebnis						
411	Spitäler			202'000		202'000	
	Nettoergebnis						
4110	Spitäler			202'000		202'000	
4110.5540.00	Spital Affoltern AG			202'000			
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG			100'000		100'000	
	Nettoergebnis	480'000	480'000				
61	Strassenverkehr			100'000		100'000	
	Nettoergebnis	480'000	480'000				
615	Gemeindestrassen			100'000		100'000	
	Nettoergebnis	480'000	480'000				
6150	Gemeindestrassen			100'000			
6150.5010.00	Tiefbauten Gemeindestrassen	480'000	480'000	100'000			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG			308'000		80'000	
	Nettoergebnis	502'000	80'000	422'000		228'000	
72	Abwasserbeseitigung			308'000		80'000	
	Nettoergebnis	402'000	80'000	322'000		228'000	
720	Abwasserbeseitigung			308'000		80'000	
	Nettoergebnis	402'000	80'000	322'000		228'000	

Gen. Kappel am Albis

Politische Gemeinde

Investitionsrechnung Einzelkonten VW nach Funktionen

Budget / 17.09.2019

1.1.2020 - 31.12.2020

BU IR VW Funkt 6stellig

Nummer	Bezeichnung	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]						
7201.5020.00	Wasserbau	402'000	80'000	308'000	80'000		
7201.5030.00	Uebrigte Tiefbauten	100'000		100'000			
7201.5290.01	GEP/Gefahrenkarte	230'000		150'000			
7201.5620.00	ARA Knonau	40'000					
7201.6370.00	Kanalisationsanschlussgebühren	32'000	80'000	58'000	80'000		
73	Abfallwirtschaft						
	<i>Nettoergebnis</i>	100'000	100'000				
730	Abfallwirtschaft						
	<i>Nettoergebnis</i>	100'000	100'000				
7301	Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]						
7301.5030.00	Uebrigte Tiefbauten	100'000					
		100'000					
9	FINANZEN						
	<i>Nettoergebnis</i>	120'000	1'343'000	80'000	960'000		
		1'223'000		880'000			
99	Nicht aufgeteilte Posten						
	<i>Nettoergebnis</i>	120'000	1'343'000	80'000	960'000		
		1'223'000		880'000			
999	Abschluss						
	<i>Nettoergebnis</i>	120'000	1'343'000	80'000	960'000		
		1'223'000		880'000			
9999	Abschluss						
9999.5900.00	Passivierte Einnahmen	120'000	1'343'000	80'000	960'000		
9999.6900.00	Aktiverte Ausgaben	120'000	1'343'000	80'000	960'000		

Geschäft 2

Baukredit für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Tömlimatt - Genehmigung der Abrechnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. Die Abrechnung des Baukredites für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Tömlimatt mit Gesamtkosten von CHF 5'384'757.95 (inkl. MWST) und einer Kostenüberschreitung von CHF 184'757.95 wird genehmigt.

Beleuchtender Bericht:

Die Stimmbevölkerung hat an der Urnenabstimmung vom 12. April 2015 den Baukredit über CHF 4'900'000 für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Tömlimatt bewilligt.

In der Abstimmungsvorlage zu Händen der Urnenabstimmung vom 12. April 2015 ist erwähnt, dass der Kostenvoranschlag über CHF 4'900'000 mit einer Kostenungenauigkeit von +/- 10% (gemäss SIA) behaftet ist.

Mit Beschluss vom 22. Januar 2018 hat der Gemeinderat Kappel am Albis Nachträge resp. Vergabeerhöhungen von insgesamt CHF 300'000 beschlossen. Der Nachtragskredit über CHF 300'000 war zu bewilligen, da Massnahmen für die Erdbebenertüchtigung und den Strahlenschutz Zivilschutz ergriffen werden mussten. Nebst diesen Posten sind diverse Anpassungen, aus der Bauphase resultierend, und Mehrkosten infolge eines Rechtsstreits bewilligt worden. Der Gesamtkredit beläuft sich entsprechend auf CHF 5'200'000.

Übersicht:

Baukredit Urnenabstimmung vom 12.04.2015	CHF	4'900'000.00
Nachträge Kompetenz Gemeinderat vom 22.01.2018	CHF	300'000.00
Total bewilligte Kredite	CHF	5'200'000.00
Gesamtkosten gemäss Bauabrechnung	CHF	5'384'757.95
Kreditüberschreitung	CHF	184'757.95

Die Abrechnung schliesst somit mit einer Kreditüberschreitung von CHF 184'757.95 (Abweichung +3.55%) gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 5'200'000 ab. Die Mehrkosten sind hauptsächlich auf die juristische Auseinandersetzung gegen die GU-Vergabe zurückzuführen. Ein Teil der Mehrkosten konnte mit den eingerechneten Reserven für Unvorhergesehenes aufgefangen werden.

Die detaillierte Abrechnung befindet sich in der Aktenauflage für die Gemeindeversammlung.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Das Geschäft wurde durch den Gemeinderat am 3. Oktober 2019 verabschiedet und dem Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission zugestellt. Der Antrag der RPK wird rechtzeitig für die Aktenauflage der Gemeindeversammlung vorliegen.

* * *

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

* * *

Geschäft 3

Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Oberamt – Kreditbewilligung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. *Die Gemeindeversammlung stimmt dem Ersatz des Tanklöschfahrzeuges zu und genehmigt den Investitionskredit von CHF 101'358.94, inkl. MWST.*

Beleuchtender Bericht:

Die Feuerwehr Oberamt ist im Besitz eines Tanklöschfahrzeuges der Marke Iveco 190 E 34W. Das Fahrzeug wurde im Jahre 1994 gebaut. Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) rechnet mit einer Lebensdauer von rund 25 Jahren. Diese Lebensdauer ist nun erreicht.

Das Fahrzeug weist an verschiedenen Stellen einen erheblichen Rostbefall auf. Aufgrund des regelmässigen und stetigen Unterhalts ist es aber immer noch bedingt einsatzfähig. Viele Komponenten und Arbeitsgeräte sind veraltet und entsprechen nicht mehr den Pflichtvorgaben der (GVZ). Neues Pflichtmaterial und Einbauelemente fehlen. In den letzten Jahren wurden nur noch Material und Komponenten angeschafft, die mit einem Ersatzfahrzeug kompatibel sind.

Vorliegend ist deshalb eine Ersatzbeschaffung zu prüfen, welche gemäss Ziffer 7 Absatz 3 des Feuerwehrzusammenarbeitsvertrages bereits vorgesehen ist. Demnach erfolgt die Anschaffung gemeinsam mit den Partnergemeinden Hausen am Albis und Rifferswil gemäss dem in dieser Bestimmung genannten Kostenverteilungsschlüssel.

Erwägungen

Ein Ersatz des Lastwagenchassis oder des Aufbaus mit allen Einsatzkomponenten kann nicht getrennt erfolgen. Kostenmässig ist eine gleichzeitige Ersatzbeschaffung die beste Variante.

Die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges erfolgt in Absprache mit der GVZ. Sie führt die Submission mit Ausschreibung und Pflichtenheft durch. Damit wird sichergestellt, dass keine Preisabsprachen stattfinden können und die Beschaffungen unter Eingabe von Konkurrenzofferten erfolgt. Zudem wirkt sich die Koordination mit weiteren Beschaffungen durch andere Feuerwehren positiv auf den Preis aus.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der drei Feuerwehren Kappel am Albis, Hausen am Albis und Rifferswil sowie der jeweiligen Sicherheitsvorstände hat das Anforderungsprofil und das Pflichtenheft für ein gemeinsames Tanklöschfahrzeug erarbeitet. So konnten die spezifischen Bedingungen der Feuerwehr Oberamt, zum Beispiel die geringere Raumhöhe im Feuerwehrdepot Hausen am Albis, in der Ausschreibung berücksichtigt werden.

Die Ausschreibung durch die GVZ ist bereits, unter Vorbehalt der Kreditgenehmigungen der jeweiligen Gemeinden, erfolgt und ergab folgendes Ergebnis:

Lastwagenchassis: Mercedes Benz Atego
Aufbau: Firma Carrosserie Rusterholz

Folgendes Pflichtmaterial ist in dieser Anschaffung enthalten:

Lastwagenchassis:
Allrad-Feuerwehrfahrzeug, Automatikgetriebe
Motorleistung: 220 KW / 299 PS
Hubraum 7698 ccm
Gewicht: 16000 kg

Aufbau:
Das Pflichtmaterial wird von der GVZ vorgegeben. Es enthält unter anderem die Mannschaftskabine, Pumpen, Pumpenbedienung, Schnellangriff, Lüfterlift und Leiterlift für die Leiter auf dem Dach.

Das Lastwagenchassis und das Pflichtmaterial werden von der GVZ zu 50% subventioniert.

Folgende Optionen sind ebenfalls im Preis enthalten:

Lastwagen Optionen:
- verstärkte Motorenbremse
- Fahrerhausrückwand mit Fenster

Aufbau:

- Stromgenerator
- Rückfahrkamera
- Trittschallverbindungen Hinterachse
- Heckmodul Maschinistenfunk
- Druckluftschlauchroller
- Hygieneset

Die gewählten Optionen sind für den Einsatz der Feuerwehr Oberamt und für die Sicherheit von Material und Mensch von zentraler Bedeutung.

Kosten

Die Kosten für das neue TLF Oberamt stellen sich wie folgt zusammen:

Teil Lastwagen (Chassis)

Mercedes Benz Atego (subventionsberechtigt 50%)	CHF	114'800.00
Optionen	CHF	469.00
MWST 7.7%	CHF	8'875.70
Zwischentotal Teil Lastwagen	CHF	124'144.70

Teil Aufbau

Pflichtmaterial (subventionsberechtigt 50%)	CHF	270'500.00
Optionen	CHF	36'050.00
MWST 7.7%	CHF	23'604.35
Zwischentotal Teil 2	CHF	330'154.35

Teil Anpassungen

Spezielle Anpassungen Fahrzeug und Aufbau für Bedürfnisse Feuerwehr Oberamt	CHF	30'000.00
---	-----	-----------

Total (ohne 50% Subventionen) CHF 484'299.00

Die zu erwartenden Subventionen aus Teil 1 (CHF 57'400) und Teil 2 (CHF 135'250) belaufen sich auf CHF 192'650. Gemäss Subventionszusicherung Z2018.132 vom 15. Juni 2018 wird eine maximale Subvention von CHF 210'000.00 der Feuerwehr Oberamt ausbezahlt.

Da der Verteilschlüssel für das Jahr 2019 oder gar 2020 vor Jahresende noch nicht berechnet werden kann, einigen sich die drei beteiligten Gemeinden Hausen am Albis, Kappel am Albis und Rifferswil auf den (letzten bereits feststehenden) Verteilschlüssel aus dem Jahr 2018. Der Verteilschlüssel wird von der GVZ aufgrund den Basiswerten Gebäudeversicherungssummen und Einwohnern (jeweils in Fr./Anzahl und in Prozenten) pro Jahr festgelegt und sieht für das Jahr 2018 wie folgt aus:

Hausen am Albis	Kappel am Albis	Rifferswil
60.416%	20.929%	18.655%

Für die für das Jahr 2020 vorgesehene Anschaffung des neuen TLF Oberamt ergeben sich unter Anwendung des genannten Verteilschlüssels folgende Summen:

	Hausen am Albis	Kappel am Albis	Rifferswil
Bruttokosten Total	CHF 484'299.00		
Verteiler Bruttokosten	CHF 292'594.08	CHF 101'358.94	CHF 90'345.98
Subventionsansatz Anschaffungen (Pflichtmaterial und Chassis)	50%	50%	50%
Subventionen pro Gemeinde	CHF 116'391.42	CHF 40'319.72	CHF 35'938.86
Kosten pro Gemeinde	CHF 176'210.37	CHF 61'021.88	CHF 54'416.75
Nettokosten Total	Fr. 291'649.00		

Die Gemeinde Kappel am Albis hat somit an den Gesamt-Bruttokosten von Total CHF 484'299.00 einen Anteil von netto CHF 61'021.88 selber zu tragen.

Der Anteil am Bruttokredit für die Gemeinde Kappel am Albis beläuft sich auf CHF 101'358.94. Die Subventionen über CHF 40'319.72 sind von der GVZ zugesichert. Ausgehend vom Bruttoprinzip liegt die Zuständigkeit gemäss der Gemeindeordnung der Gemeinde Kappel am Albis bei der Gemeindeversammlung (Art. 16 in Verbindung mit Art. 25). Im Budget 2020 sind die Ausgaben und Einnahmen eingestellt. Die Anschaffung erfolgt über die Gemeinde Hausen am Albis. Sie verrechnet den Partnergemeinden nach der Anschaffung die Kosten gemäss obigem Verteilschlüssel.

Schlussfolgerungen

Mit dieser TLF-Beschaffung ist die Feuerwehr fahrzeugtechnisch auf dem neusten Stand. Die Arbeiten bei Übungen und Einsätzen werden erleichtert und die Sicherheit im Einsatz erhöht.

Die Beschaffung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeversammlungen der Partnergemeinden Hausen am Albis und Rifferswil der Beschaffung ebenfalls zustimmen und sich gemäss Kooperationsvertrag daran beteiligen. Damit muss gemäss § 110 Absatz 2 des Gemeindegesetzes der Kredit nur im Umfang der Brutto-Kosten des Anteils der Gemeinde Kappel am Albis, CHF 101'358.94 bewilligt werden.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Das Geschäft wurde durch den Gemeinderat am 3. Oktober 2019 verabschiedet und dem Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission zugestellt. Der Antrag der RPK wird rechtzeitig für die Aktenauflage der Gemeindeversammlung vorliegen.

* * *

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Oberamt zuzustimmen und den Investitionskredit von CHF 101'358.94, inkl. MWST, zu genehmigen.

* * *

Geschäft 4

Sanierung Gemeindestrasse Tömlimatt bis Waldhof – Kreditbewilligung und Genehmigung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. *Die Gemeindeversammlung stimmt dem Strassensanierungsprojekt „Gemeindestrasse Tömlimatt bis Waldhof“ zu.*
2. *Der Baukredit von gesamthaft Fr. 688'100 inkl. MWST zulasten der Investitionsrechnung 2020 wird bewilligt. CHF 260'600 gehen zu Lasten des Eigenwirtschaftsbetriebes Abwasserbeseitigung (Kto.-Nr. 7201.5030.00), CHF 427'500 zu Lasten der Funktion Gemeindestrassen (Kto.-Nr. 6150.5010.00).*
3. *Der Gemeinderat wird mit dem gesamten Vollzug beauftragt.*

Beleuchtender Bericht:

Gemeindestrassen und die Kanalisation machen einen Grossteil der gemeindeeigenen Infrastruktur aus. Diese Infrastrukturbauten sind regelmässig auf deren Zustand zu überprüfen und zu unterhalten. Falls nötig, sind kleinere oder grössere Sanierungsmassnahmen oder, nach Ablauf der Lebensdauer eines solchen Objekts, sogar Ersatzinvestitionen zu tätigen. Im Rahmen einer solchen Überprüfung wurde festgestellt, dass die Strasse Waldhof im Ortsteil Kappel gravierende Schäden aufweist und eine umfangreiche Sanierung angezeigt ist. Der Gemeindestrassenabschnitt der Strasse Waldhof beginnt bei der Kreuzung Tömlimatt / Rütihoger und endet am südlichen Waldrand des Chalofen.

Erwägungen

Im Frühling 2019 fand eine Begehung mit dem Tiefbauvorstand und Christian Zaugg, Ingenieurbüro Plantis, statt. Dabei stellte sich heraus, dass umfassendere Sanierungsmassnahmen als erwartet nötig werden. Zur Verifizierung der Gesamtkosten wurde eine umfassende Ausschreibung, unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung des jeweiligen Organes, durchgeführt. Aufgrund der umfangreichen Sanierungsmassnahmen und den entsprechenden Kosten wurde entschieden, das Projekt komplett in das Jahr 2020 zu verschieben. Dies ermöglichte einerseits die ordentliche Einstellung der Investitionen in das Budget 2020 und die Unterbreitung des Projekts zuhanden der Gemeindeversammlung. Gemäss dem kantonalen Strassengesetz besteht gemäss § 13 bei Strassenprojekten eine Mitwirkungspflicht der Bevölkerung. Bei Projekten von untergeordneter Natur kann darauf verzichtet werden. Der Gemeinderat erachtet das vorliegende Projekt als untergeordnet, da lediglich die bestehenden Kanalisationsleitungen ersetzt und der Strassenbelag saniert wird.

Der technische Bericht vom 5. September 2019 des Ingenieurbüros Plantis Zaugg gibt über das Projekt im Detail Auskunft.

Die Gesamtkosten (inkl. MWST) für die Sanierung der Gemeindestrasse Tömlimatt bis Waldhof stellen sich wie folgt zusammen:

Kanalisation	CHF	205'000.00
Strassenbau	CHF	354'000.00
Nebenarbeiten Kanalisation	CHF	4'300.00
Nebenarbeiten Strassenbau	CHF	5'900.00
Technische Arbeiten Strassenbau	CHF	47'900.00
Technische Arbeiten Kanalisation	CHF	67'300.00
Total	CHF	688'100.00

Der Kostenvoranschlag wurde aufgrund der erfolgten Ausschreibung erstellt und weist eine Genauigkeit von $\pm 10\%$ auf. Die Wasserversorgung Kappel am Albis hat mitgeteilt, dass sie sich nicht am Projekt beteiligen wird und die Wasserleitungen einstweilen nicht ersetzt werden.

Die Investitionskosten im Bereich Abwasserbeseitigung (Kanalisation) von CHF 260'600 gehen zu Lasten des entsprechenden Eigenwirtschaftsbetriebes (Kto.-Nr. 7201.5030.00). Im Bereich Strassenbau gehen die Investitionskosten von CHF 427'500 zu Lasten der Funktion Gemeindestrassen (Steuerhaushalt, Kto.-Nr. 6150.5010.00). Die gesamten Investitionen sind im Budget 2020 eingestellt (vorbehältlich der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung).

Situationsplan (rot: Sanierungsumfang)



Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Das Geschäft wurde durch den Gemeinderat am 3. Oktober 2019 verabschiedet und dem Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission zugestellt. Der Antrag der RPK wird rechtzeitig für die Aktenaufgabe der Gemeindeversammlung vorliegen.

* * *

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Strassensanierungsprojekt „Gemeindestrasse Tömlimatt bis Waldhof“ zuzustimmen und den Investitionskredit von CHF 688'100, inkl. MWST, zu genehmigen.

* * *

PRIMARSCHULE

Für eine gute Schule

Gute Schulen fördern bei den Lernenden gezielt Kompetenzen, welche zum selbständigen Lernen und Arbeiten befähigen und für das Leben und für die Berufslaufbahn bedeutsam sind. Sie tun dies nach den neusten Lehr- und Lernformen.

Gute Schulen kooperieren intern sowie mit externen Partnern, um die Bildungschancen der Lernenden zu verbessern. Gute Schulen werden über eine ordentliche Führungsstruktur sowie durch eine strategische (Schulpflege) und operative Führung (Schulleitung) gesteuert.

Gute Schulen tragen Sorge zu den Ressourcen der Beteiligten. Sie stärken die Lehrpersonen im Wissen darum, dass die wichtigste Ressource jeder Schule kompetente, motivierte und gesunde Lehrerinnen und Lehrer sind.

Gute Schule informieren und kommunizieren transparent und reflektieren und optimieren ihre Arbeit in regelmässigen Abständen.

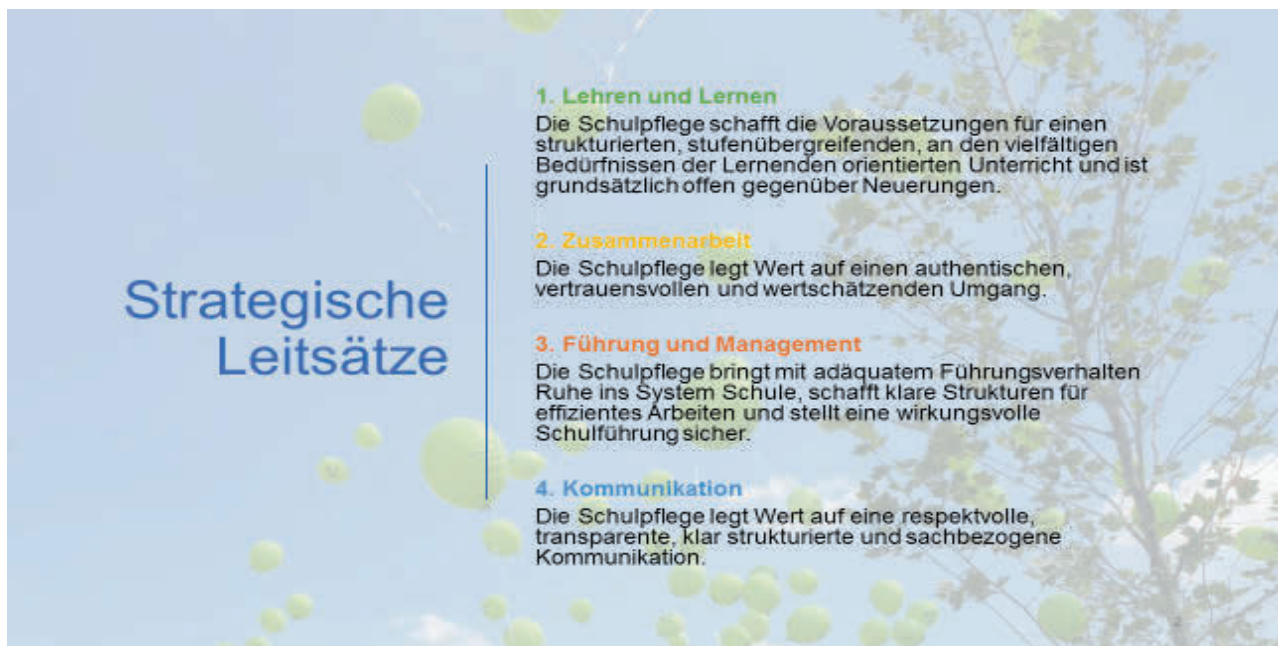
Vor diesem Hintergrund nahm sich die Schulpflege der Primarschule Kappel im April 2019 einen Tag lang Zeit, um in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, einer Lehrpersonenvertretung sowie einem Fachmann des Volksschulamts Zürich die strategischen Leitsätze und Legislaturziele 2018-2022 zu definieren. Anhand einer Stärken-Schwächen-Analyse nahm sie eine Prüfung der aktuellen Situation vor und bestimmte daraus die weiteren Entwicklungsfelder.

Die Schulpflege legte damit als strategisches Führungsorgan die inhaltlichen und formalen Rahmenvorgaben für das Schulprogramm fest, welches die Schulleitung mit den Lehrpersonen, in transparenter Rücksprache mit der Schulpflege, erarbeitet hat. Dadurch steuert und verantwortet die Schulpflege letztlich die Entwicklung der Schule Kappel.

In den vier Themenbereichen Lehren und Lernen, Zusammenarbeit, Führung und Management sowie Kommunikation legte sie an die bisherige Strategie anschlussfähige, nachvollziehbare sowie für den Lehrkörper umsetzbare Leitsätze und Legislaturziele fest.

Der Themenbereich Lehren und Lernen steht naturgemäss ganz im Zeichen des neuen Lehrplans 21. So sollen die notwendigen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung des Lehrplans geschaffen werden. Institutionalisierte Absprachen unter Lehrpersonen sowie Kompetenzraster sollen zu einer Vereinheitlichung der Unterrichts- und Beurteilungspraxis führen. Die Interessen und Stärken der Lernenden sollen vermehrt berücksichtigt werden.

Die Zusammenarbeit mit den einzelnen Kooperationspartnern wie Eltern und Fachstellen soll im Sinne der Qualitätssicherung und -entwicklung gefördert werden. Dazu gehört eine Neuorganisation der Elternmitwirkung gemäss den kantonalen Richtlinien wie auch eine Elternbefragung. Im Führungsbereich wird sich die Schulpflege für die Sicherung bewährter Prozesse und Abläufe einsetzen, entsprechend eines gesundheitsförderlichen Arbeitsgebers für ein konstruktives Arbeitsklima sorgen, sowie durch verschriftlichte Konzepte und Prozessabläufe reibungslose Abläufe im Schulalltag sicherstellen.



Bei der Kommunikation strebt die Schulpflege, immer in intensiver Zusammenarbeit mit der Schulleitung, eine rechtzeitige, umfassende, adressatengerechte sowie formell einwandfreie interne und externe Kommunikation auf allen Ebenen an.

Mit all diesen neu definierten Zielen wurden wichtige Meilensteine für die nächsten Jahre im Sinne der Unterrichts- und Schulentwicklung an der Primarschule Kappel definiert. Damit ist gewährleistet, dass die Kinder unserer Gemeinde weiterhin eine zukunftsorientierte und nachhaltige Bildung an einer guten Schule geniessen können.

Die Legislaturziele 2018-2022 können auf der Homepage der Schule Kappel eingesehen werden.

Philipp Suter, Ressort Kommunikation, Primarschule Kappel am Albis

SEKUNDARSCHULE HAUSEN



Einladung zur Gemeindeversammlung der Sek Hausen

Datum: Freitag, 29. November 2019, 19.30 Uhr
Ort: 8926 Kappel am Albis, kleiner Mühlesaal
Traktanden: - Genehmigung des Budgets 2020
- Festsetzung des Steuerfusses
- Abschaffung des mittelfristigen Haushaltgleichgewichts

Die Weisung ist auf der Homepage der Sek Hausen aufgeschaltet oder kann bei der Schulverwaltung bezogen werden. Gleichzeitig liegen die Unterlagen auf den Gemeindeverwaltungen von Hausen am Albis, Kappel am Albis und Rifferswil zur Einsicht auf.



Liebe Kirchgemeinde

Es ist wieder soweit – wir üben für die Christnachtfeier. Wer Lust und Freude hat ist herzlich eingeladen an unserem Chorprojekt mitzusingen. Das erste Singen findet am Samstag, 02.11.2019, 09.30 Uhr in der Kirche statt. Alle sind dazu eingeladen.

Weitere Informationen finden sie unter: www.kirchekappel.ch

Herzlich willkommen!

Adventsfenster

Wir freuen uns auf die kommende Adventszeit. Auch dieses Jahr sollen wieder eine bunte Vielheit von Adventsfenstern unsere Dörfer beleuchten. - Wer gerne ein Fenster gestalten möchte, kann sich jetzt schon bei Anne Zuberbühler melden: Tel.: 079 635 85 32, a.zuberbuehler@hotmail.com. Am Sonntag, 27.10.2019, ist anschliessend an den Gottesdienst unser Kirchenkaffee geöffnet und es besteht auch da die Gelegenheit, sich für ein Fenster einzutragen.

Die Adventsfenster prägen unser dörflches Zusammenleben und bieten Gelegenheit für ein Austauschen und ein Einander-Kennen-Lernen.

Besondere Anlässe:

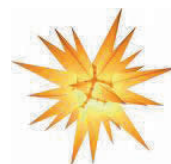
- 03.11.2019: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag mit dem ganzen Bezirk
- 24.11.2019: 09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag im Zwinglisaal mit
- 24.11.2019: 10.30 Uhr Kirchgemeindeversammlung anschliessend an den Gottesdienst
- 01.12.2019: 11.00 Uhr Gottesdienst. Anschliessend um 12.00 Uhr Seniorennachmittag im kleinen Mühlesaal
- 24.12.2019: 23.00 Uhr Christnachtfeier in der Kirche mit dem Projekt-Chor.
- 25.12.2019: 09.30 Uhr Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl
- 31.12.2019: 23.45 Uhr Ausläuten des alten Jahres und Einläuten des neuen Jahres in der Kirche.
- 01.01.2019: 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschliessendem Apéro

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 24.11.2019, 10.30 Uhr im Zwinglisaal, anschliessend an den Gottesdienst

Traktanden:

- Begrüssung
- Voranschlag 2020
- Informationen



Wir wünschen Ihnen von Herzen viel Freude und Licht in der dunklen Jahreszeit und freuen uns, wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüßen dürfen.

Ihre Kirchenpflege und Pfarramt Kappel a.A.

www.kirchekappel.ch

Evang.-ref. Kirchgemeinde Kappel am Albis

Erfolgsrechnung

Hauptaufgabebereiche (Funktionale Gliederung)

Aufwand	Budget 2019 Ertrag	Aufwand	Budget 2020 Ertrag	
197'185	21'600	190'875	21'600	KIRCHEN
73'490	0	65'830	0	Gemeindeaufbau und Leitung
35'150	0	31'900	0	Gottesdienst
8'520	0	10'120	0	Diakonie und Seelsorge
20'325	0	20'325	0	Bildung und Spiritualität
5'600	0	5'600	0	Kultur
54'100	21'600	57'100	21'600	Kirchliche Liegenschaften
0	0	0	0	Leistungen an Pensionierte
0	0	0	0	Leistungen an Pensionierte
57'627	231'700	39'710	205'700	FINANZEN UND STEUERN
7'000	144'000	7'000	134'000	Allgemeine Gemeindesteuern
32'127	70'000	30'210	70'000	Finanz- und Lastenausgleich
3'500	2'000	2'500	1'000	Zinsen
0	0	0	0	Liegenschaften des Finanzvermögens
0	0	0	0	Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf
0	0	0	0	Liegenschaften des Finanzvermögens
0	0	0	0	Finanzvermögen, Übriges
0	700	0	700	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe
0	0	0	0	Finanzpolitische Reserve, Einlagen und Entnahmen
0	0	0	0	Neutrale Aufwendungen und Erträge
15'000	15'000	0	0	Zweckgebundene Zuwendungen
0	0	0	0	Abtragung Bilanzfehlbetrag
0	0	0	0	Abschluss
254'812	253'300	230'585	227'300	Total Aufwand / Ertrag

Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss

1'512	3'285	
254'812	230'585	230'585
		Total

Budget 2019	Budget 2020	Gestufteter Erfolgsausweis
78'005	81'005	30 Personalaufwand
109'130	101'820	31 Sach- und übriger Betriebsaufwand
0	0	33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen
0	0	35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen
49'177	45'260	36 Transferaufwand
15'000	0	37 Durchlaufende Beiträge
251'312	228'085	Total Betrieblicher Aufwand
144'000	134'000	40 Fiskalertrag
0	0	41 Regalien und Konzessionen
1'200	1'200	42 Entgelte
0	0	43 Verschiedene Erträge
0	0	45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen
70'700	70'700	46 Transferertrag
15'000	0	47 Durchlaufende Beiträge
230'900	205'900	Total Betrieblicher Ertrag
-20'412	-22'185	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit
3'500	2'500	34 Finanzaufwand
22'400	21'400	44 Finanzertrag
18'900	18'900	Ergebnis aus Finanzierung
-1'512	-3'285	Operatives Ergebnis
0	0	38 Ausserordentlicher Aufwand
0	0	48 Ausserordentlicher Ertrag
0	0	Ausserordentliches Ergebnis
-1'512	-3'285	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung
		Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)
0	0	39 Interne Verrechnungen (Aufwand)
0	0	49 Interne Verrechnungen (Ertrag)
254'812	230'585	Total Aufwand
253'300	227'300	Total Ertrag

Steuerertrag und Steuerfuss

Steuerertrag und Steuerfuss	Budget 2020	Budget 2019
Steuerbedarf		
Gesamtaufwand	230'585.00	254'812.00
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	101'300.00	127'300.00
Zu deckender Aufwandüberschuss (-)	129'285.00	-127'512.00
Steuerertrag und Steuerfuss		
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %	900'000.00	900'000.00
Steuerfuss	14%	14%
Zusammensetzung Steuerertrag:		
4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	105'000.00	102'000.00
4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	18'000.00	21'000.00
4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	2'000.00	2'000.00
4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	1'000.00	1'000.00
Steuerertrag Rechnungsjahr	126'000.00	126'000.00
Steuerertrag Rechnungsjahr	126'000.00	126'000.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-3'285.00	-1'512.00
Aufwandüberschuss		



KATHOLISCHE PFARREI HERZ JESU

(Kappel a.A. – Hausen a.A. – Rifferswil)

November

02. 11. 19	Samstag	17.00	Eucharistiefeier zu Allerheiligen
		18.30	Santa messa
03. 11. 19	Sonntag	11.00	Wir gedenken unserer Verstorbenen
09. 11. 19	Samstag	17.00	Firm-Eröffnungsgottesdienst
16. 11. 19	Samstag	17.00	HGU-Eröffnungsgottesdienst
17. 11. 19	Sonntag	10.00	Eucharistiefeier mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung mit dem Gastchor Coro piccolo
23. 11. 19	Samstag	17.00	Gottesdienst zum Tag der Völker, mit Projektchor von Anette Bodenhöfer, anschliessend Apéro riche aus vielen Kulturen

Dezember

01. 12. 19	Sonntag	11.00	1. Advent Wortgottesfeier, musikalische Begleitung, Kindergottesdienst
05./12./ 19.12.19	Donnerstag	06.30	Rorate-Gottesdienste, anschliessend Frühstück für Alle
08. 12. 19	Sonntag	11.00	2. Advent Wortgottesfeier
14. 12. 19	Samstag	17.00	Eucharistie mit Versöhnungsfeier
15. 12. 19	Sonntag	11.00	3. Advent, Wortgottesfeier, musikalische Begleitung: Regula Scherz und Streichensemble
	Sonntagnachmittag	19.30	Kinder holen das Friedenslicht in Zürich. (Infos folgen)
15. 12. 19	Sonntag	13.30	Willkommensfeier für das Friedenslicht in der kath. Kirche
			Seniorenweihnacht im Gemeindesaal Hausen mit Monika Reutlinger und den Jungjodlern
24. 12. 19	Heiligabend	17.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	Heiligabend	23.00	Besinnliche Mitternachtsfeier im Licht unserer Weihnachtskrippe
25. 12. 19	Weihnachten	11.00	Weihnachtsgottesdienst

Januar

01.01.20	Neujahr	17.00	Ökumenische Neujahrsandacht, kath. Kirche, festlicher Apéro
05.01.20	Sonntag	11.00	Familiengottesdienst, Aussendung der Sternsinger
11.01.20	Samstag	17.00	Pfarrei-Gottesdienst zur Tauferinnerung begleitet mit den Erstkommunion-Familien
19.01.20	Sonntag	09.30	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen, ref. Kirche

Weitere Informationen finden Sie im **Pfarrblatt *forum***, auf der **Homepage www.kath-hausen-mettmenstetten.ch** oder im **Affolteranzeiger**

SENIORENAUSFLUG

Kappeler, Uerzliker und Hauptiker auf Reisen



Der jährliche Gemeindeausflug für die Senioren führte am Dienstag, 3. Sept. 2019 zum Klöntalersee. Eine grosse Schar mit mehr als 50 Personen machte sich auf den Weg zusammen mit Gemeindepräsident Jakob Müller und Gemeinderätin Caro Hauser.

Störche und faszinierende Landschaft

Morgens um 9 wurden Einwohner von den Gemeindeoberen empfangen und per Bus in den Kanton Glarus begleitet. Das Wetter war perfekt bestellt. Die Fahrgäste, welche in Kappel eingestiegen sind, erlebten die „abwechslungsreiche Replik einer Postbusfahrt Kappel Uerzlikon retour ohne Fahrausweis“, bevor es so richtig los ging in Richtung Hirzel. Quizfrage im Bus, wo der Chauffeur wohl den Hirzel überqueren wird, weil die Strasse doch gesperrt ist. Nichts da, die Strasse über den Hirzel war wieder offen. Wer Zeitung las oder am Handy herumfingerte, hat die Störche in der March nicht gesehen. Im Sinn einer „slowmotion“ gibt es noch eine Chance auf der Rückfahrt. Ob die Störche auf der Durchreise sind oder hier bleiben als Kolonie?

Klöntalersee

Das Restaurant am Klöntalersee hat nebst einer prächtigen Lage mit Ausblick auf den See auch eine gute Küche. Bevor die Beweise auf den Tellern lagen, gab es für die Männer eine unvorhergesehene Mähvorführung auf dem nahe gelegenen Wiesenbord. Rauf, runter und in die Kurve lief da der hydraulisch gesteuerte Mäher, leicht bewegt vom Bauern, fast wie von Geisterhand. Auf der Heimfahrt ging's durch das reich an Neubauten gewordene Feusisberg zum Desserthalt, wo Hängebauchschweine, Hühner, Esel und Pferde die Weide säumten, während der Hund sich heiser bellte, weil ein endlos scheinender Strom Menschen den Car verliess und später wieder bestieg.

Bruno Vogel

HERZLICHEN DANK



Liebe Gemeinde, Sportfreunde und Bekannte

Nun ist das Jahr schon wieder fast um...

...ich blicke auf eine erfolgreiche Saison mit vielen neuen Erfahrungen und Begegnungen zurück. Angefangen hat es mit den ersten Rennen des Swiss Bike Cup, bei welchen ich zu meiner eigenen Überraschung mit Abstand gewonnen habe. Von diesem Tag an verlief meine Saison sozusagen perfekt. Ich konnte mit Erfolg meinen Schweizermeistertitel vom letzten Jahr verteidigen und gewann kurz darauf meinen ersten Junioren Welt Cup. Aber für Erholung blieb nicht viel Zeit. Es kamen weitere Renntermine... unter anderem auch die Europameisterschaft in Brno (Tschechien) an welcher ich einfach alles gab. Es war bis dahin einer meiner besten Momente, als ich als Erste die Ziellinie überquerte:

dieses Gefühl, wenn man total ausgelaugt ins Ziel einfährt mit dem Wissen „Ich hab es geschafft!“ -Die ganze Arbeit, der Zeitaufwand und das intensive Training haben sich gelohnt... „einfach unbeschreiblich“...

Ein weiterer Höhepunkt war der Empfang zu Hause, wo Ihr gewartet und mich total überrascht habt. Es ist einfach genial zu wissen, dass sich andere für dich freuen und es macht mich überglücklich wenn ich meine Erfolge auf diese Weise teilen kann.

Mit diesem riesigen Motivationsbooster im Gepäck reiste ich nach Mont Saint Anne (Kanada), wo für mich das Highlight des Jahres stattfand: die Weltmeisterschaft. Es war ein unglaubliches Rennen. Die Strecke, das Publikum, das Schweizer Team, einfach alles passte. Dieser Sieg wurde mein mit Abstand grösster Erfolg in diesem Jahr: „Weltmeisterin“! Wer hätte das gedacht?! Die Tage nach dem Rennen zogen sich dahin. Ich konnte es kaum erwarten nach Hause zu kommen und meine Familie wieder zu umarmen. Als wir dann endlich früh morgens am Flughafen in Kloten ankamen, wurde ich schon erwartet. Familie, Verwandte und Freunde, sie alle kamen um mich zu empfangen. Es war einfach wunderbar. Wir gingen diesen Tag erst mal etwas gemütlich an und ich genoss ihn in vollen Zügen. Am Abend

kam dann die nächste grosse Überraschung:
Eine Willkommensfeier organisiert von der Gemeinde. Der Abend war eindrücklich und unvergesslich. Für all das möchte ich Euch allen danken: Danke, dass ihr an mich geglaubt habt. Danke, dass ihr mich motiviert habt. Danke, dass ihr mich so herzlich empfangen habt und ein Danke, dass ich euch stolz machen darf, denn es macht mich glücklich zu sehen, wenn Ihr euch mit mir freut. Ich möchte mich auch nochmals bei all meinen Sponsoren und meinem Arbeitgeber für die grossartige Unterstützung bedanken. Besonderen Dank gebührt meiner Familie für ihr Vertrauen, Verständnis und ihre Zuversicht welche sie mir entgegenbringen. Jetzt bin ich voller Motivation für das nächste Jahr und ich kann es kaum erwarten mit Vollgas in mein erstes Jahr als U23 Athletin zu starten...



... aber jetzt erst mal Pause!...

Liebe Grüsse eure Jacqueline

Von der Familie:

Nicht nur Jacqueline, auch unsereiner wurde (und wird noch immer) zu unserer erfolgreichen Tochter, Enkelin und Schwester... beglückwünscht.

Auch wir möchten es nicht unterlassen, euch für die vielen Gratulationen, Komplimente, die lobenden Worte in den vielen Gesprächen sowie schriftlichen Mitteilungen und eure entgegengebrachte Freude und Begeisterung von ganzem Herzen zu danken.

Ein Dankeschön geht an die Gemeinde und ihre Helfer für den gelungenen Empfang und...

Ein Dankeschön an Martin Platter für seine Berichterstattungen

Lassen wir uns überraschen, was die nächste Saison für den Mountainbikesport bereit hält und drücken Jacqueline die Daumen...

Köbi und Sonya Schneebeli mit Saskia, Deborah und Fiona
Jack und Ruth Schneebeli

ZUM GEDENKEN

Werner Hofstetter

1947 – 2019

Am 21. Juli 2019 verstarb mit Werner Hofstetter nicht nur ein geachteter Mitbürger und ein ehemaliges Mitglied des Kappeler Gemeinderates, auch in den verschiedensten Vereinen hinterliess er unvergessliche Spuren. Es ist deshalb sicher am Platz, in der DDZ noch einmal auf sein Leben zurück zu schauen.

Werner erblickte am 17. Januar 1947 das Licht dieser Welt. Seine Eltern führten einen Landwirtschaftsbetrieb in den Näfenhüsern. Seine Jugendzeit verbrachte er mit seiner jüngeren Schwester. Nach der Primar- und Sekundarschule war es für ihn sonnenklar, dass er den elterlichen Bauernbetrieb übernehmen würde. Als er 12-jährig war, verstarb sein Vater und Werner lernte gezwungenermassen sehr früh, selber Verantwortung zu übernehmen. Die landwirtschaftliche Ausbildung startete er mit grosser Motivation. Er schloss diese erfolgreich ab und avancierte mit der bestandenen Meisterprüfung auch zum Lehrlingsausbildner. Insgesamt 18 Lehrlinge holten sich bei ihm das Rüstzeug für den Bauernberuf. Werner brachte es bis zum Prüfungs-Experten am Strickhof. Später nahm er auch Einsitz in der Landw. Bildungskommission des Kantons Zürich.

Werner Hofstetters Jugendzeit war auch begleitet von der zunehmenden Mechanisierung in der Landwirtschaft. In diese Zeit fiel auch die Güterzusammenlegung in Kappel. 1976 erfolgte der Bezug des neu erbauten Rütihofs. Im selben Jahr heiratete er seine Vreni und in den kommenden Jahren belebten Daniela, Monika und als Nachzügler schliesslich noch René den wunderbar gelegenen Bauernhof. Bis zu ihrem Tode 1995 war auch Mutter Trudi eine grosse Stütze für Werners junge Familie.

Einschneidend für Werners Leben war ein Sonntag im Januar 1962. Bei einem Sturz von einem Baum in den Allenwinden verletzte sich Werner schwer. Wochenlang im Spital mit Oberschenkelbruch und Beckenverletzung. Da das Lehrjahr bevorstand, wollte Werner dieses in Angriff nehmen und nicht das Wagnis erneuter Operationen eingehen. Es blieb eine lebenslange Gehbehinderung zurück. Mit zunehmendem Alter wirkte sich diese dann immer stärker und schmerzhafter aus.

Werner Hofstetter war Bauer mit Leib und Seele. Sein gepflegter Braunviehbestand war sein Stolz. Als Präsident der Viehzuchtgenossenschaft Oberamt war er deshalb die Idealbesetzung.

Die Gemütlichkeit und das Vereinsleben liess er auch nicht zu kurz kommen. Sei es als Gründungsmitglied der Fasnachtsgesellschaft Uerzlikon, im Jodlerklub, im Gemischten Chor, überall war Werner mit Herzblut dabei. Ältere Jahrgänge werden sich auch noch an den begabten Theaterspieler Werner Hofstetter erinnern, dies jeweils beim Chränzli anfangs Januar.

Das Mitwirken in der Ausführungskommission bei der Güterzusammenlegung, als Vizekommandant bei der Feuerwehr und dergleichen mehr brachten es mit sich, dass er 1978 in den Gemeinderat Kappel am Albis gewählt wurde. In den 16 Jahren als Gemeinderat hat er viele Geschäfte begleitet. Stellvertretend sei hier erwähnt, dass man Werner Hofstetter als eigentlichen Vater des heutigen Gemeindesaales zur Mühle bezeichnen darf. Unter dem

Melken sei ihm diese Idee gekommen, sagte er mir einmal. Bei der Planung zur Umnutzung der Mühlescheune blitzte der Gedanke auf, dass man hier einen Saal realisieren könnte. Das Werk kam dann zustande und ist seither nicht mehr wegzudenken! Nach dem Rücktritt als Gemeinderat 1994 engagierte er sich dann später noch im Projekt Kappelerhof. Viel bedeuteten Werner Hofstetter auch seine langjährigen Weggefährten Kari Berweger, Ernst Hottinger und Otto Ringger.

Nach privaten Rückschlägen wurde es dann zunehmend ruhiger um Werner. Die gesundheitlichen Probleme wurden zahlreicher und das Leben beschwerlicher. Nach wie vor aber verfolgte Werner Hofstetter das Geschehen in der näheren und weiteren Umgebung. Einem Schwatz war er nie abgeneigt und man staunte immer wieder über sein grosses Wissen auf den verschiedensten Gebieten.

Mit Werner Hofstetter verliert Kappel am Albis eine verdienstvolle Persönlichkeit. Er ruhe im Frieden!

Hans Arnold

OJA OBERAMT

Neu im Jugendtreff Chratz: Mittwochnachmittagsprogramm für Jugendliche ab der sechsten Klasse!

Die Jugendarbeit Oberamt baut ihr Angebot für Jugendliche der Gemeinden Hausen, Rifferswil und Kappel weiter aus: Ab September 2019 bieten wir neu jeden Mittwochnachmittag während der Schulwochen von 14:30 - 17:30 Uhr ein Programm für jüngere Jugendliche ab der sechsten Klasse an!

- **Kreativatelier im Jugendtreff Chratz:** Einmal pro Monat findet ein Ateliernachmittag in unserem neuen Kreativatelier statt. Die Jugendlichen dürfen das Angebot partizipativ nutzen, d.h. sie dürfen nicht nur teilnehmen, sondern auch mitbestimmen. Wir Jugendarbeiter verfügen über eine kunsthandwerkliche Grundausbildung und können mit einigem Wissen über gestalterische Prozesse viele Ideen mit ihnen umsetzen.
- **Spielnachmittage:** Ganz dem Wetter und dem Kampfgeist der Jugendlichen angepasst, drinnen oder draussen.
- **Backen, Guetzle und Getränke mixen:** Je nach Jahreszeit backen wir in unserer tollen Küche Kuchen oder Weihnachtguezli oder mixen kühle, erfrischende, alkoholfreie Getränke.
- **Disconachmittag oder lieber Kino?** Die Jugendlichen sind eingeladen, ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Wir unterstützen sie gerne bei der Umsetzung eigener Ideen.

Also ihr Sechstklässler: Schaut vorbei im Jugendtreff Chratz, wir freuen uns auf Euch!

Weitere bestehende Angebote der OJA Oberamt:

- **Regulärer Treffbetrieb:** Die Türen des Jugendtreffs Chratz in Hausen am Albis stehen während der Schulwochen jeweils am Mittwoch von 14:30 bis 22:00 Uhr und am Freitag, von 19:00 bis 23:00 Uhr allen interessierten Jugendlichen offen. Der Jugendtreff ist ein Rückzugsort für Jugendliche. Hier dürfen sie ihre Seele baumeln lassen, unter sich sein und die Angebote der Räumlichkeit nutzen.
- **Mittagstisch:** Jeweils donnerstags und freitags während der Schulwochen von 12 bis 14 Uhr bieten wir den Jugendlichen, welche die Sekundarschule in Hausen am Albis besuchen, eine entspannte Mittagszeit und ein ausgewogenes Essen für nur fünf Franken an.
- **Kochen im Jugi:** dieser Anlass findet jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Dabei kochen die Jugendlichen mit uns ein Abendessen. Ihre kulinarischen Ideen und Wünsche dürfen sie sowohl einbringen als auch ihr Abendmenu selber planen und kochen.

- Ferienprojekte im Jugendtreff Chratz: Für die Herbstferien 2019 ist ein Projekt in Planung, welches sich dem Thema „Jugend in der digitalen Welt“ widmet: Spielerisch und kreativ wollen wir mit den Jugendlichen den richtigen Umgang mit Instagram, Snapchat und anderen von Jugendlichen genutzten Tools üben und uns interaktiv mit ihnen mit diesem Thema auseinandersetzen. Für diese Projektwochen vom 7.-18.10.2019, dürfen sich alle Jugendlichen ab der sechsten Klasse bis am 4.10. bei uns anmelden.
- Die aufsuchende Jugendarbeit „AJA“: Mit diesem Angebot bewegen wir uns im öffentlichen Raum in den Gemeinden Hausen am Albis und Ebertswil. Dabei stehen Beziehungsarbeit und empathisches, professionelles Handeln im Vordergrund. Durch kontinuierliches Aufsuchen ihrer Plätze und gemeinsamen Treffen, wie z.B. an unserem Generationengrill entstehen gute Gespräche, die Vertrauen aufbauen und das Verhalten der Jugendlichen positiv beeinflussen.

Die Daten des Generationengrills finden sie unter:

www.hausen.ch/de/lebeninhausen/anlaesseaktuelles/



Die Jugendarbeit Oberamt ist bei Fragen und Anliegen für Jugendliche, Kinder und Eltern erreichbar. Wir unterstützen Jugendliche, die eine Idee in die Tat umsetzen wollen. Wir hören zu und helfen bei schwierigen Situationen oder Problemen. Dies natürlich vertraulich. Eltern erhalten bei uns Informationen zu jugendrelevanten Fragestellungen. Interessierte Eltern und Jugendliche dürfen uns gerne besuchen und einen Einblick in den Jugendtreff Chratz gewinnen. Wir sind jeweils am Mittwochnachmittag während der Schulwochen im Jugendtreff Chratz für Sie da.

Offene Jugendarbeit Oberamt, Weidstrasse 12, 8915 Hausen am Albis

Marco Müller, Sozialpädagoge HF:

076 295 33 81 marco.jugichratz@gmail.com

**Maddalena Martinisi, Theatermalerin
und Jugendarbeiterin:**

076 296 12 03 maddalena.jugichratz@gmail.com



ADVENTSFENSTER 2019



Einladung zum Mitgestalten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Kappel a.A., Uerzlikon und Hauptikon



Wo wir auf Menschlichkeit bauen, leuchten Sterne.

© Jo M. Wysser



Die leuchtenden Adventsfenster in unseren „Drüü Dörfli“ prägen das Zusammenleben und ergeben einen ungezwungenen Austausch. Zum 18. Mal dürfen viele Menschen sich daran erfreuen. Es sind immer wieder schöne Momente, eine Zeit für alte und neue Begegnungen, eine Zeit zum Innehalten und Staunen.

Willkommen sind alle, die Lust haben an einem Abend ihr Fenster zu „öffnen“.
Frauen, Männer, Kinder, Familien, Nachbar-Teams, Vereine, Schulklassen oder Unternehmen.
Auch NeuzuzügerInnen möchten wir motivieren, sich dem Brauch anzuschliessen.
Das „Fenster des Tages“ wird von Montag bis Freitag um 18.30 Uhr geöffnet, am Samstag und Sonntag um 17.00 Uhr.

Alle bereits geöffneten Fenster bleiben jeweils bis mindestens 23.00 Uhr beleuchtet.
So ergibt sich für alle Betrachter und Besucher mit dem Nahen der Weihnachtszeit ein lichtvoller Weg durch unsere drei Dörfer.



Einschreiben / Anmeldung:

Einschreiben können Sie sich bis am Mittwoch 6. November 2019

- per Telefon
 - per Mail
 - oder am Sonntag, 27. Oktober 2019 um 10.30 Uhr
beim „Chilä-Kafi“ im Pfarrhauskeller Kappel a.A.
- 

kappelimadvent@hotmail.com

Lisa Würmli 043 466 50 74

Manuela Ziswiler 044 764 37 37

Anne Zuberbühler 043 530 04 43



Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf eine schöne Advents-Fensterzeit mit Ihnen.

Lisa Würmli, Manuela Ziswiler, Anne Zuberbühler



Eintreten, lachen, geniessen...

Bereits probt die Theatergruppe Oberamt wieder fleissig für die kommenden Aufführungen im Januar 2020. "Alles Klara". So heisst das neue Stück, welches wir für Sie einstudieren. Geschrieben von Rolf Bechtel, gespielt von der bekannten TGO-Theatercrew.

Die Geschichte beginnt an dem Morgen, als Fritz und Walter Klärlis alte Möbel zum Abtransport bereitmachen. Plötzlich steht Tante Klärli putzmunter vor der Tür. Ein Wasserrohrbruch hat einen Teil ihres Heimes unbewohnbar gemacht. So muss die Tante eben für einige Zeit bei ihren Verwandten unterkommen. Wer wird schon eine alte Tante mit Geld abweisen? Oder will sie etwa für immer hier einziehen? Hat sie überhaupt Vermögen? Und wer ist dieser Theophil Kasparius? Was steckt hinter Tante Klärlis Plan A, B und C? Warum schleicht ein Privatdetektiv im Haus herum? Warum verpatzt ein alter Schauspieler seinen letzten Auftritt und warum will ein junger Mann so dringend mit der Tante reden? – Nichts als Geheimnisse ...

Die bekannte Festwirtschaft und auch die Kaffeestube sorgen für Ihr leibliches Wohl. An den Abendvorstellungen warten viele Preise auf die glücklichen Quizgewinner.

An beiden Samstagen bittet Albert Pichler aus Österreich wie gewohnt zum Tanz.

Aufführungsdaten im Gemeindesaal zur Mühle, in Kappel am Albis:

Samstag, 4. Januar 2020, 20:00 Uhr

Sonntag, 5. Januar 2020, 14:00 Uhr

Mittwoch, 8. Januar 2020, 20:00 Uhr

Freitag, 10. Januar 2020, 20:00 Uhr

Samstag, 11. Januar 2020, 20:00 Uhr

Weitere Infos finden Sie unter **www.tgoberamt.ch**

Viel Vergnügen wünscht die Theatergruppe Oberamt!

Für die Theatergruppe
Adrian Wälti

BLÄSERKLASSE FÜR ERWACHSENE



Für alle, die ...

... mit anderen zusammen Musik machen möchten

... als Kind ein Instrument gespielt haben und wieder einsteigen möchten

... gerne ein Instrument spielen möchten und keine Vorkenntnisse haben

... bereits ein Instrument spielen und gerne noch ein Blasinstrument erlernen möchten

... nicht ein Blasinstrument erlernen möchten, sondern Lust haben, verschiedene Percussion-Instrumente (Schlag- und Rhythmusinstrumente) kennen zu lernen

Es ist nie zu spät dafür!

- Erlernen eines Instruments unter fachkundiger Anleitung – auch ganz ohne Vorkenntnisse
- Zusammen mit anderen spielen – vom ersten Ton an
- Gemeinsame Probe einmal in der Woche
- Sie lernen alles – vom Notenlesen über den richtigen Umgang mit Ihrem Instrument bis zum gemeinsamen Musizieren im Orchester. Bereits 50 Teilnehmende haben unseren Lehrgang erfolgreich und begeistert abgeschlossen.
- **Neu:** Lehrgang auch für **Schlag- und Rhythmusinstrumente!**

Ob mit Anmeldung oder ganz spontan: Sie sind an einem unserer Info-Abende herzlich willkommen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.blaest.ch.

Haben Sie Fragen? Sind Sie interessiert? Möchten Sie sich anmelden?

Dann kontaktieren Sie uns:

blaeserklasse@blaest.ch, Martin Zimmermann, Tel. 044 501 19 13

percussion@blaest.ch, Silvia Häberling, Tel. 043 333 99 13

Die Bläserklasse für Erwachsene im Säuliamt:

Ein gemeinsames Projekt aller Musikvereine des Bezirks Affoltern

MUKI-VAKI-TREFF OBERAMT

im kleinen Mühlesaal in Kappel am Albis



Alle Mütter und Väter sind mit ihren Babys und Kleinkindern
aus den Gemeinden Kappel, Hausen und Rifferswil herzlich eingeladen
zum Spielen bei Kaffee und Kuchen.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr.

Daten 2019/2020

**7. November, 5. Dezember, 9. Januar, 6. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni,
2. Juli, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember**

Kontakt

Nicole Andermatt, Tel. 079 671 76 36

SILVESTERNACHT

20 Jahre nach der legendären Millenniumnacht organisiert
...Punktuell... zum Jahreswechsel eine magische Silvester-
nacht im Gemeindesaal Kappel.

Ab 19:00 Uhr erwartet Sie vielfältige Unterhaltung, kulinarische Leckerbissen und ein reichhaltiges Getränkeangebot zum „all inklusive Preis“.

Tickets gibt es ab 1. November 2019 exklusiv im
Denner Kappel.

Weitere Infos auf **www.verein-punktuell.ch**.

Wir freuen uns auf eine bunt gemischte Gästeschar.

OK Silvesternacht ...Punktuell...

AMTLICHE PUBLIKATION

Stadt und Gemeinden im Bezirk Affoltern Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern vom Oktober 2019

Entlang Strassen und öffentlichen Wegen gelten nachstehende Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung (StrAV, 700.4 §§14-18):

- Mauern und Einfriedigungen dürfen die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln und Strassennamensschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von mindestens 4.50 m von Pflanzen, Äste- und Blattwerk von Bäumen und Sträuchern frei gehalten werden; über Rad-, Fuss- und Gehwegen muss die lichte Höhe mindestens 2.5 m betragen.
- Morsche und dürre Bäume oder Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten.
- Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten, sind die erforderlichen Sichtbereiche freizuhalten. In diesen dürfen Pflanzen, Mauern und Einfriedigungen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten. Der Sichtbereich zwischen 0.8 m und 3.0 m ist immer freizuhalten. **Dieser Vorschrift ist spezielle Aufmerksamkeit zu schenken.**

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen werden aufgefordert, die Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedigungen, welche in den Strassen bzw. Wegraum hineinragen, bis **spätestens 4. November 2019** zurückzuschneiden. Nach diesem Termin werden die Mängel auf Kosten des Eigentümers durch die Stadt / Gemeinde oder beauftragte Firma behoben. Es wird jede Haftung für Schäden durch unfachgemässes Schneiden von Bäumen und Sträuchern abgelehnt.

Die Stadt- und Gemeinderäte danken für das Verständnis.

Stadt und Gemeinden des Bezirks Affoltern

PRO SENECTUTE



Liebe Seniorinnen, Liebe Senioren

Ab November kommt wieder die Zeit unserer monatlichen Mittagstische.

Wir freuen uns, jeweils viele hungrige Gäste begrüßen zu dürfen

Natürlich freuen wir uns ebenso auf neue Gesichter, welche wir hiermit herzlich einladen, einmal bei uns hereinzuschauen.

Das Ganze kostet Fr.18.00 pro Person. Darin enthalten ist das komplette Mittagessen mit Getränken sowie am Nachmittag, während dem Spielen und Jassen nochmals Kaffee und Kuchen.

Grosszügiger weise hat uns Ernst Müller, unser bewährter Koch, seine Kochkünste für eine weitere Saison zugesagt. Vielen herzlichen Dank!

Die Mittagstische der kommenden Wintersaison werden wie gewohnt jeweils am 2. Donnerstag des Monats im Pfarrhauskeller abgehalten.

MITTAGSTISCH

ANMELDUNG JEWEILS BIS VORANGEHENDEN MONTAG!!

an Annelies Andermatt 044 764 15 68 / annelies.anderstatt@gmx.ch

November 2019 bis April 2020 2. Donnerstag im Monat

(12.00 im Pfarrhauskeller -> anschliessend Spiel-, Jass- oder Plauderstunde :-) bis 17.00 Uhr)

14. November 2019

12. Dezember 2019

09. Januar 2020

13. Februar 2020

12. März 2020

09. April 2020 (vor Karfreitag)

Alle Einwohner und Einwohnerinnen unserer Gemeinde ab dem Pensionsalter sind bei unseren Anlässen herzlich eingeladen.

VERABSCHIEDUNG

**PRO
SENECTUTE**



Überall für alle

S P I T E X
Knonauseramt

Nach 14 Jahren Engagement in unserer Ortsvertretung, hat sich Trudi Buri entschlossen, etwas kürzer zu treten und Ihre Mitarbeit in unserem Team zu beenden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihren grossen Einsatz.

Da wir in den ersten Jahren noch keinen Koch für unsere Mittagstische hatten, welche damals 2x jährlich stattfanden, kochte Trudi das ganze Mittagessen zu Hause. Ueli brachte Dieses dann nach Kappel wo es von unseren Gästen mit Freude genossen wurde.

Als wir Ernst Müller für dieses Amt gewinnen konnten, wurde Trudi diesbezüglich entlastet. Trotzdem hat sie weiterhin 4-5 x pro Saison ein feines Dessert zubereitet.

Beliebt waren auch Ihre kurzen aber träfen Gedichte, Verse oder Anekdoten welche Sie jeweils nach dem Essen vorgetragen hat.

Liebes Trudi wir wünschen Dir weiterhin von Herzen alles Liebe und Gute und hoffen, dass du die freie Zeit mit vielen grossen oder kleinen Freude ausfüllen kannst!

Wir freuen uns natürlich, dich und Ueli auch weiterhin als Gäste bei unseren Anlässen begrüssen zu dürfen.

Als neuen guten Geist hat uns Rösli Vollenweider ihre Mitarbeit zugesagt. Wir sind überzeugt, mit Ihr einen ausgezeichneten Ersatz für Trudi gewonnen zu haben. Viele Bewohner unserer Gemeinde kennen Sie bestimmt. Sie wohnt in Hauptikon und geniesst seit dem Sommer das Rentnerleben. :-)

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und heissen sie bei uns herzlich willkommen.

Annelies Andermatt, Therese Messerli, Heidi Schneebeli & Rösli Vollenweider

MEDIENMITTEILUNG

Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Die Spitex Knonaueramt setzt sich seit mehreren Jahren mit viel Engagement dafür ein, Menschen in Pflegeberufen auszubilden.

Darum werden Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit FaGe, Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales (AGS) und dipl. Pflegefachleute HF in den eignen Reihen ausgebildet. Aktuell sind bei der Spitex Knonaueramt 10 Lernende angestellt.

Das Ausbilden des beruflichen Nachwuchses ist äusserst wichtig, damit für die künftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen genügend Personal zur Verfügung steht.

In diesem Jahr haben drei Lernende von der Spitex Knonaueramt das Qualifikationsverfahren (QV – ehemals Lehrabschlussprüfung) erfolgreich bestanden:

Nitharsna Nithyananthan, Simon Schärer und Jonas Tedaldi.

Simon Schärer und Jonas Tedaldi werden ihr Fachwissen in der Spitex Knonaueramt weiterhin als Fachmänner Gesundheit in den Teams in Bonstetten und Affoltern einbringen. Das freut alle Mitarbeitenden, die Geschäftsleitung und die Kunden.

Nitharsna Nithyananthan wird sich in den nächsten Monaten sprachlich weiterbilden.

Jonas Tedaldi vom Spitexzentrum Bonstetten schloss die Ausbildung als FaGe mit einer hervorragenden Note ab, eine der besten des ganzen Kantons! Eine super Leistung.

Die Spitex Knonaueramt ist stolz auf diesen Erfolg und freut sich, weitere interessierte junge Menschen ins Berufsleben zu begleiten oder auch bei älteren Interessierten neue Wege in einem Pflegeberuf aufzuzeigen. Bewerbungen sind jederzeit willkommen.

www.spitexka.ch

Jonas Tedaldi vom Spitexzentrum Bonstetten



Kontaktperson für weitere Auskünfte:

Agnes Meili

Assistentin der Geschäftsleitung

Spitex Knonaueramt

Werkstrasse 1

8910 Affoltern a.A.

Telefon direkt 044 762 50 46

Telefon Zentrale 044 762 50 40

www.spitexka.ch

Tagzeitengebet

In der klösterlichen Tradition finden in der Klosterkirche dreimal täglich die vom theologischen Team geleiteten Tagzeitengebete statt. Sie stehen allen Menschen offen. Nehmen Sie sich 15 Minuten Zeit, um vor Gott zur Ruhe zu kommen, mit anderen zu beten und zu singen: täglich in der Kirche um 07.45, 12.00 und 18.00 Uhr (ausser Sonntag). Donnerstags jeweils Abendmahlsfeier von 18.00 bis ca. 18.30 Uhr.

Offenes Singen

Jeden Mittwoch (ausgenommen Schulferien) von 17.00 bis 17.50 Uhr in der Klosterkirche. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben.

bis 20. November 2019

**Ausstellung: «Zwischen Krieg und Frieden»
Bilder von GeGessler (1924–2012)**

Sonntag, 17. November 2019, 14 Uhr:
Führung mit Laura Kacł



Samstag, 9. November 2019, 19.30 Uhr

Taizé – Nacht der Lichter

in der mittelalterlichen Kappeler Klosterkirche. Eine Lichter-Feier mit Liedern und Gebeten aus Taizé. (Vorprogramm: «Taizé kennenlernen» ab 17.30 Uhr.) Abschluss bei Tee, Brot und Käse auf dem Amtshausplatz. Eintritt frei/Kollekte

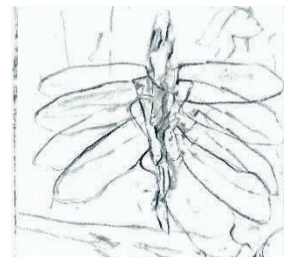


Sonntag, 24. November 2019, 15.30 Uhr

Vernissage der Ausstellung

«Ohne Worte – Das Bild wirkt»

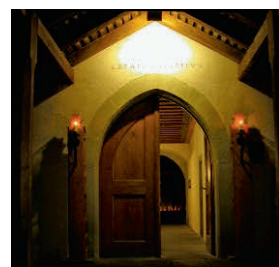
Die Künstlerin Carmen Cabert liest die Bibel. Musikalische Umrahmung: Peter Landis, Saxophon (täglich zugänglich von 8–22 Uhr; die Bilder sind ausgestellt bis 6.1.)



Dienstag, 3. Dezember / Donnerstag, 5. Dezember 2019, 19 Uhr

Fondue–Essen im Advent im Kreuzgang

(bitte anmelden bis Mittwochmittag). Anschliessend: Adventslieder–Singen und Geschichten



Musik und Wort

Reformationssonntag, 3. November 2019, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

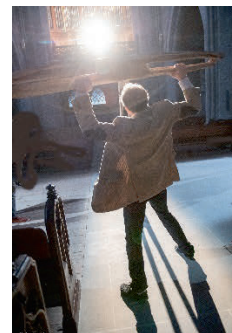
Musik und Wort – «Mein Herz erhebet Gott». Das **Vokalensemble des**

Bach Collegiums Zürich bringt Motetten von Mendelssohn, Brahms und J. S. Bach zu Gehör. Orgel: Christian Scheifele, Leitung: Bernhard Hunziker. Texte von Ulrich Zwingli und Martin Luther: Pfr. Volker Bleil

Bitte warm anziehen, die Kirche ist ungeheizt.

Ewigkeitssonntag, 24. November 2019, 17.15 Uhr (Klosterkeller)

Musik und Wort – **Szenisches Konzert «Tanz vom Tod zum Leben» mit dem Ensemble «Ultraschall»** (Julia Medugno, Tanz und Gesang; Ilja Völlmy, Orgel; Alexej Wirth, Violine, Anina Völlmy, Cello; Jonas Kägi, Tanz): Arien aus verschiedenen Kantaten von J.S. Bach, J. Alain und ein für das Ensemble komponiertes «Credo» von Ilja Völlmy. Lesungen: Pfr. Volker Bleil



Weihnachten – Mittwoch, 25. Dezember 2019, 17.15 Uhr (Klosterkeller)

Musik und Wort – **«Kunstvolle Weihnachten – Deutsche Lieder und Arien von Bach bis ins 20. Jahrhundert»**. Es musizieren **Gianna Lunardi, Mezzosopranistin und Martin Rabensteiner, Organist und Pianist**. Der weite Bogen spannt sich von Arien aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach über Lieder von Carl Loewe, Edvard Grieg, Max Reger, bis zur Weihnachtskantilene von Hermann Reutter. Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Neujahr – Mittwoch, 1. Januar 2020, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

Musik und Wort – **Offenes Singen zum Neujahr mit Mitgliedern des Bach Collegiums Zürich**, unter der Leitung von Bernhard Hunziker. Wir nutzen die herrliche Akustik der alten Klosterkirche und singen unterstützt vom Bach-Collegium Lieder zur Weihnacht und zum Jahreswechsel. Dazwischen erklingen Bach-Choräle zur Kirchenjahreszeit. Lesungen: Pfr. Volker Bleil
Bitte warm anziehen, die Kirche ist ungeheizt.

Sonntag, 26. Januar 2020, 15.30 Uhr

Vernissage der Ausstellung Licht der Nacht

Fotografien von Simone Fior (täglich zugänglich von 8–22 Uhr;
die Bilder sind ausgestellt bis 18.3.20)



**Weitere Angebote und Detailinformationen unter www.klosterkappel.ch oder
Tel. 044 764 88 10.**



NÄCHSTE AUSGABE DDZ

Die nächste Ausgabe der Drü-Dörfli-Ziitig wird Anfang Februar 2020 erscheinen.

Abgabetermin für Ihre Beiträge ist der 13. Januar 2020 (12.00 Uhr).

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns die Beiträge als Word-Dateien (Format A4) per E-Mail (gemeinde@kappel-am-albis.ch) zukommen lassen und wenn Sie uns diese **so früh wie möglich** zur Verfügung stellen.

*Für die Ausgaben des Jahres 2020 gelten die folgenden Redaktionsschluss-Daten
(jeweils 12.00 Uhr)*

13. April - 15. Juni - 12. Oktober

Die Redaktionsschluss-Daten für die Ausgaben 2020 werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Der heitere (oder besinnliche) Schluss – ●

„Ideologien trennen uns. Träume und Ängste bringen uns einander näher.“

Eugène Ionesco
26. November 1909/ † 28. März 1994
Französischer Dramatiker

ÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN / NEUJAHR

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Weihnachts- und Neujahrfeiertage von **Dienstag, 24. Dezember 2019, bis und mit Freitag, 3. Januar 2020.**

Ab Montag, 6. Januar 2020, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Bei Todesfällen kann an diesen Tagen jeweils von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr über die Telefonnummer **044 776 63 90** ein Termin vereinbart werden.



